

A full-page photograph of the band Scooter performing live on stage. The lead singer, a man with short blonde hair, is in the foreground, singing into a microphone with an energetic expression. He is wearing a black t-shirt with a large, colorful skull graphic and dark jeans. To his right, a female dancer in a black mesh bodysuit, a black beret, and thigh-high black boots is striking a pose. The background is filled with stage lights and equipment.

Scooter

Stuttgart, Schleyerhalle
11.03.2022

Sonderthema:
Urlaub in Österreich

Inhalt:

Österreich	S. 02
Titelstory	S. 03
Veranstaltungen	S. 18
Wilhelma	S. 22

MAGAZIN
date-S

Auf die gemütliche Tour Alpzitt Chalets



© www.studiowaelder.com (Alpzitt Chalets)

Skiurlaub kann kaum gemütlicher sein als im heimeligen Chalet. Im Oberallgäu, in einem idyllischen Bergdorf, erfüllen die Alpzitt Chalets Träume von privaten, ungestörten Wintertagen: Der Kamin knistert, Naturholz duftet und die private Sauna wärmt.

Wer in dem beheizten Badezuber vor dem Haus ein Bad nimmt, dem tanzen die Schneeflocken um die Nase. Im neuen Alpzitt Spa & Retreat kümmert sich ein Spa-Team um das Wohlbefinden: Klassische Massagen, Spezial- und Individualbehandlungen, Yoga und Meditation, Kosmetik ganz individuell und privat im eigenen Chalet oder in einem der Alpzitt Behandlungsräume. Erholenden Schlaf bringen die Zirbenbetten. Im exklusiven Ku-

schel-Chalet „S'gmietlenè“ finden zwei, die auf Zeit aus dem Alltag aussteigen möchten, 60 m² Luxus mit Hüttenflair. Im Chalet „S'kommodè“ lassen zwei bis vier Personen auf 90 m² die Welt weit sein. „S'bsundrè“ ist das Premium-Chalet im Bunde mit 30 m² Private Spa und Platz für bis zu fünf Personen. Soviel Freiheit wie nur möglich können Gäste der Alpzitt Chalets an ihren freien Tagen auskosten. Wenn die eigene Chalet-Küche kalt bleiben soll, dann kommt das neue stilvoll-gemütliche „Genusswerk“ gerade recht. Abends wird im schönen Ambiente à la carte Köstliches serviert.

Wer lieber in seinen eigenen vier Wänden speist, der lässt sich Wohlschmeckendes und Duftendes aus der Genusswerk-Küche

in das Chalet bringen. Nach Lust und Laune, täglich neu und anders, wie es die Tagesplanung zulässt, entscheidet man sich in den Alpzitt Chalets für die gewünschte Kulinarik – im Genusswerk, im Chalet oder vielleicht passt es auch einmal besser, unterwegs einzukehren. Auch der liebevoll gefüllte Frühstückskorb wird in das Chalet geliefert. Wintertage in den Alpzitt Chalets halten ein bisschen die Zeit an. Im „Hier und Jetzt“ verbringen Gäste von Familie Gilb Mußstunden im Chalet, den verschneiten Mühlenweiher vor Augen – die top Skigebiete des Allgäus sind nur einen Steinwurf entfernt.

Die weitläufigsten Skigebiete Deutschlands zum Greifen nah Die Skischaukel Fellhorn/Kanzel-

wand zwischen Bayern und Österreich ist das größte Skigebiet Deutschlands. In dem Zwei-Länder-Skigebiet sind die Genuss-Skifahrer on tour. Mit der Fellhornbahn geht es hinauf auf die grenzüberschreitenden Berge des Allgäus. Lange, beschneite Talabfahrten, ideale Familienpisten, actionreiche Buckelpisten und der Easy Fellhornpark für die Snowboarder und Freeskier warten auf die Wintersportler. Am Nebelhorn finden Pistenfreaks die längste Talabfahrt Deutschlands. Hindelang-Oberjoch, Ofterschwang, Oberstorf, Oberstaufen – die Allgäuer Skigebiete sind Musik in den Ohren der begeisterten Skifahrer.

Sowohl passionierte Skifahrer, die die Herausforderung suchen, als auch Familien wählen aus einem großen Angebot bestens präparierter Abfahrten, ausichtsreicher Berge und gemütlicher „Einkehrschwünge“. Die Alpzitt Chalets in Burgberg haben sich ein ruhiges Plätzchen im Skivergnügen ausgesucht. Schnell und einfach erreicht man von dem gemütlichen Chaletdorf die beliebten Allgäuer Skiberge. Geht es um Organisatorisches – Skischule, Skiverleih, Transfers – Gastgeberfamilie Gilb ist der richtige Ansprechpartner für alle, die auf die Piste wollen.



© (Alpzitt Chalets)

www.alpzitt-chalets.de

Scooter

**First we save the rave!
Then we save the world!**

Das 20. Studioalbum von Deutschlands erfolgreichstem Techno-Act SCOOTER trägt den Titel GOD SAVE THE RAVE – eine zeitgemäße Mahnung, Takt für Takt, dass Raving nicht vergessen werden darf.

GOD SAVE THE RAVE bringen mehr denn je hervorragend gemachte Hardcore-Tracks heraus, die für maximale dynamische Wirkung arrangiert wurden – eine Kunstform, die SCOOTER bis zur Perfektion gehoben haben.

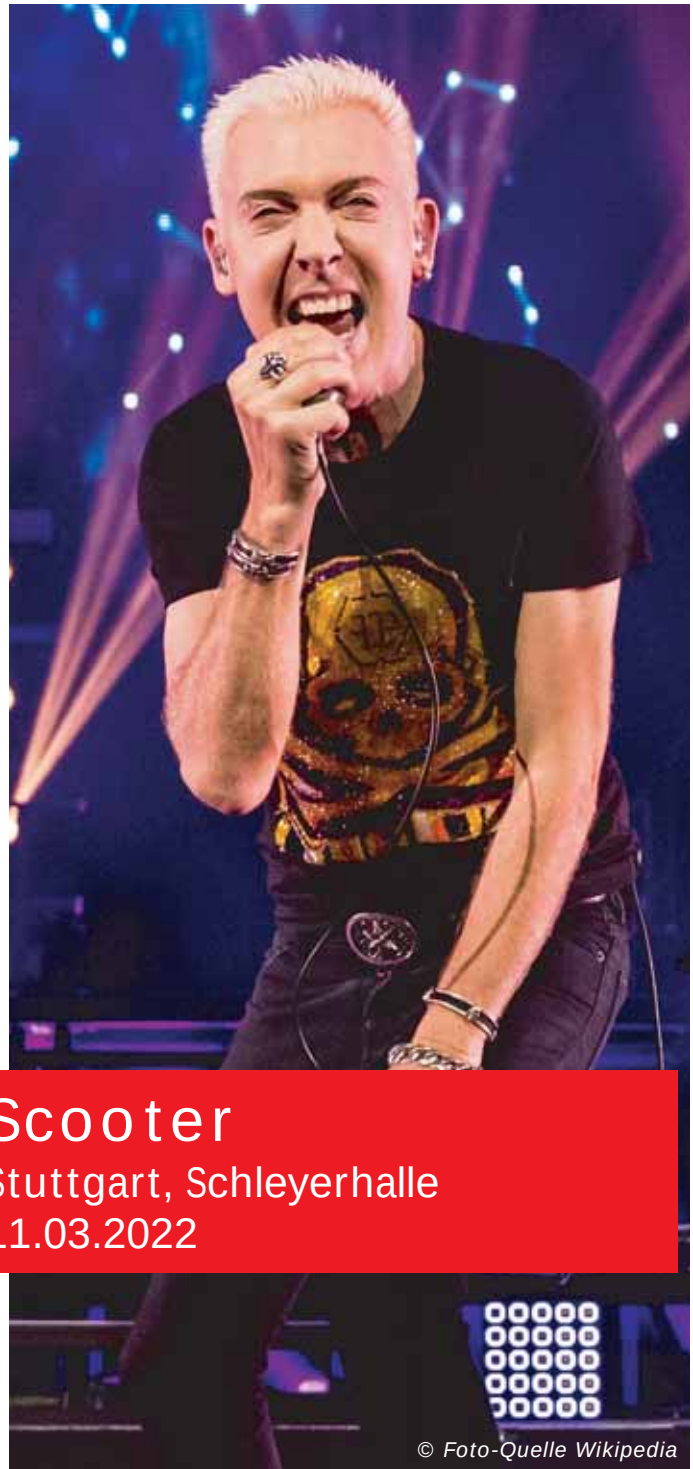
Das Warten auf die Raves der Zukunft ist mit diesen Melodien in der Zwischenzeit viel erträglicher.

Es ist Anfang 2021 und SCOOTER stehen (bisher) auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Studioalbum Nummer 20 wird die beeindruckende Zahlentafel weiter vergrößern!

In ihrer glanzvollen Geschichte haben SCOOTER mehr als 500 Wochen in den Single-Charts und 300 Wochen in den Album-Charts verbracht und dabei über 30 Millionen Einheiten verkauft. Mehr als 100 Gold- und Platinplatten aus aller Welt. Darüber hinaus erzielten sie mehr Top-Ten-Hits in den Charts als jede andere deutsche Band und können auf einen Katalog von Top-Ten-Tracks zurückgreifen, die mit denen der erfolgreichsten Künstler aller Zeiten, Namen wie Madonna, Michael Jackson, Rihanna oder Depeche Mode, konkurrieren können!

SCOOTER werden ihr neues Album ab März 2022 mit einer massiven GOD SAVE THE RAVE Arena Tour durch Europa feiern!

Am 11.03.2022 landet Scooter in der Scleyerhalle in Stuttgart.



Scooter
Stuttgart, Schleyerhalle
11.03.2022

© Foto-Quelle Wikipedia

Impressum:

MAGAZIN
date-S

date-S Verlag
Heinrich Heimann
Neue Strasse 3
71083 Herrenberg

Tel 07032/ 329421
Fax 07032/ 329415
email heimann@date-s.info

Anzeigenleitung:
Heinrich Heimann

Liechtenstein lädt zu fürstlichen Winterferien

Vielfalt und kurze Wege



© Liechtenstein Marketing

Vielfalt und kurze Wege Liechtenstein lädt zu fürstlichen Winterferien

„Einfach fürstlich“ fühlt sich ein Winterurlaub in Liechtenstein an. Das kleine Land mit der grossen Wohlfühl-Kompetenz ist Europas viertkleinster Staat und hat bei Familien und Geniessern die Nase ganz weit vorn. Wer hierher zur Winterauszeit kommt, der erlebt eine ruhige, alpine Naturlandschaft abseits von Trubel

und Massentourismus – zum Skifahren und Langlaufen, zum Winterwandern und Durchatmen, zum Krafttanken und Aktivsein. „Einfach fürstlich“ ist ein Qualitätsversprechen in vielerlei Hinsicht. Besonders auch, wenn es sich um die ausgezeichnete Küche in Liechtenstein, um die erlesenen Weine sowie die gastfreundliche, exzellente Hotellerie handelt. Zwischen der Schweiz und Österreich liegt das vielseitige Fürstentum und vereint ein-

drucksvoll eine traumhafte Gebirgswelt, lebendige Kultur und reizvolle Dörfer. Die Grenze zur Schweiz existiert dank einem bald hundertjährigen Zollvertrag nur auf dem Papier. Rund 1 Autostunde ist es von Zürich, ca. 2,5 Stunden fährt man von München nach Liechtenstein.

Malbun – ein Skigebiet zum Verlieben

Zum Skifahren kommt man in Liechtenstein nach Malbun. Das höchste Dorf des Fürstentums liegt auf 1.600 Metern Höhe, bietet 23 Kilometer perfekte Pisten für jedes Können und gilt als besonders schneesicher und familienfreundlich. Auch Tina Weirather und Marco „Büxi“ Büchel, beide mehrfache Ski-Weltcupsieger, haben in dem Liechtensteiner Skigebiet ihr „Handwerk“ gelernt. In Malbun geht es noch etwas beschaulicher zu, was den Skifahrern nicht zuletzt „in Zeiten wie diesen“ entgegenkommt. Das Skigebiet verfügt über offene Sessellifte und Schlepplifte. Geschlossene Gondeln, in denen sich die Skifahrer drängen, gibt es nicht. Zudem tummeln sich hier keine Menschenmassen und Warteschlangen an den Liften. Viel Freiraum und viel Ruhe ist auf den Pisten von Malbun die Devise. Die Malbuner Hotels liegen direkt an der Skipiste und machen mit Ski in-Ski out den Winterurlaub zum rundum

stressfreien Vergnügen. Das Skigebiet Malbun wurde von Skiresort.de, dem weltweit grössten Testportal von Skigebieten, als eines der führenden Skigebiete bis 30 Kilometer Pisten ausgezeichnet. Die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse von Familien und Kindern wurde vom Schweizer Tourismusverband mit dem Gütesiegel „Family Destination“ belohnt.

Ausgezeichnete „Family Destination“

Das Herz von Malbun schlägt für die Kinder. Im Zentrum des Ortes finden Familien im malbi-Park alles, was sie für den Schneespass brauchen. Für die ersten Stehversuche auf Ski ist das Karussell malbi-Rondo genau das Richtige. Nach oben geht es mit dem 40 Meter langen malbi-Teppich, einem überdachten Förderband der neuesten Generation. Das Zentrum des Kinderparks bildet der malbi-Hort. Dort treffen sich Gross und Klein zum Aufwärmen, zu einem kleinen Lunch oder einfach zu einer kurzen Pause. Vom betreuten Kinderprogramm über Kinder-Skikurse bis hin zum praktischen Ausschlafservice für Eltern dreht sich in Malbun alles um das Glück der jüngsten Skiflitzer und die Zufriedenheit von Mama und Papa.



© Liechtenstein Marketing

Spezialprogramm für Ski-Wiedereinsteiger

„I'll be back“



© Liechtenstein Marketing

„I'll be back“ – Spezialprogramm für Ski-Wiedereinsteiger

Es ist nie zu spät für einen Neustart. Skifahrer, die eine kurze oder längere „Schaffenspause“ gemacht haben und jetzt zurück auf die Piste möchten, profitieren in Malbun von einem eigenen Programm für Wiedereinsteiger. Die Schneesportschule Malbun, die Bergbahnen und Malbun Sport bieten im Januar und März 2022 Schnupper-Einstiegskurse für Erwachsene an. Einfach bis zwei Tage vor dem Termin anmelden und ab geht es unbeschwert zurück zum Vergnügen auf Ski und Schnee. Die Termine: 11., 13., 18., 20., 25., 27. Januar und 8., 10., 15., 17., 22., 24., 29., 31. März 2022.

Märchenhaft: Ein „Princess Day“ im Schnee

Am „Princess Day“ wird es auf den Pisten von Malbun „märchenhaft“. Freundinnen, Arbeitskolleginnen – alle Mädels und Ladies, die gerne Ski fahren, geniessen einen Tag ganz nach ihrem Geschmack – von der Begrüssung mit Sekt und süssen Fürstenthütchen bis hin zum guided Skifahren mit einem Skilehrer. Der Nachmittag eines Malbuner Princess Day steht zur freien Verfügung. Dann ist Damenwahl: Weiter auf der Skipiste bleiben, Winterwandern, Ro-

deln oder Eislaufen, die Auswahl ist gross. Am frühen Abend bieten sich verschiedene Schneebars und Terrassen an, um den Princess Day bei einem feinen Tee, Punsch oder Cocktail ausklingen zu lassen. Die Termine: 11., 13., 18., 20., 25., 27. Januar und 8., 10., 15., 17., 22., 24., 29., 31. März 2022.

Ein Wintererlebnis der besonderen Art – eine Wanderung quer durch Liechtenstein

Der Liechtenstein-Weg führt durch ganz Liechtenstein und kann auch im Winter gut und sicher erwandert werden. 75 Kilometer gespickt mit spannenden Geschichten, Sehenswürdigkeiten, herrlichen Ausblicken, idyllischen Rastplätzen und vielem mehr warten auf die Entdecker. Am besten erwandert man den Liechtenstein-Weg, der durch alle 11 Gemeinden des Landes führt, während mehreren Tagesetappen. Ein Gepäcktransport sorgt für das nötige Extra an Entspannung. Vor dem Start lohnt es sich, die „Llstory“-App herunterzuladen. Diese macht die Routenplanung für den Liechtenstein-Weg ganz einfach und gibt Einblicke in sonst verborgene Räumlichkeiten wie zum Beispiel das Schloss Vaduz.

Bilder, die bleiben: Langlaufen durch pure Natur in Steg/Valüna In Liechtenstein können Lang-

läufer den gesunden Wintersport in einer Naturlandschaft geniessen, wie sie idyllischer nicht sein könnte. Völlig ungestört von Trübel oder Verkehrslärm geht es in Steg/Valüna über Wiesen, durch dichten Fichtenwald, am Samina-Bach entlang und über zahlreiche Brücken hinweg. Das kleine Dorf Steg ist ein Ortsteil der Gemeinde Triesenberg im Liechtensteiner Oberland. In das wunderschöne Langlaufgebiet Steg/Valüna verkehren von Vaduz aus regelmässige öffentliche Busse.

Autofahrer finden Parkplätze direkt am Zugang zur Loipe. Dort befindet sich auch ein beheizter Umkleieraum mit kleiner Tee-Küche. Weil das Langlaufen in Steg/Valüna so besonders schön ist, knipsen sich die Langläufer dort einfach das Licht an – sollte ihnen der Wintersporttag zu kurz werden. 12 Kilometer Loipen schlängeln sich durch den Schnee, 3 Kilometer sind auch am Abend beleuchtet.

www.liechtenstein-marketing.li



© Liechtenstein Marketing

"Pracht und Tod unter dem Vulkan"

Pompeji in Liechtenstein zu Gast



© Liechtenstein Marketing

Winteridylle abseits der Pisten

Die atemberaubend schöne Winterlandschaft in Liechtenstein lässt sich vielseitig erleben. Auch gerne einmal ohne (Langlauf)Ski: Auf romantischen Winterspazierwegen und Schneeschuh-Wanderungen (Schnupperkurse werden angeboten), beim Lama- und Alpaka-Trekking mit Outdoor-Fondue, auf rasanten Rodelstrecken, beim Eisklettern oder Eislaufen.

Kultur zum Quadrat: Das Vaduzer Städtle

Wohl nirgendwo sonst gibt es so viel Kultur auf so kleinem und überschaubarem Raum wie in Vaduz. Wer in Malbun zum Skifahren ist, der kommt in nur 20 Autominuten in die Kulturmétropole mit ihrer Museumsmeile – eine wahre Fundgrube an Raritäten und Schätzen für Kulturinteressierte. Feine Restaurants locken mit internationaler Küche und zahlreiche Läden begeistern die Shopping-Fans.

In seinem schönsten Gewand zeigt sich Vaduz zur Weihnachtszeit. Die stimmungsvolle Festbeleuchtung zieht die Menschen auf die Strassen und man trifft sich von Mitte November bis zum 9. Januar 2022 beim Eisfeld von „Vaduz on Ice“. Während sich die Eltern bei einer Tasse Glühwein aufwärmen, können sich die Kinder beim Eislaufen vergnügen.

Pompeji in Liechtenstein zu Gast – bis 24.04.2022

„Pompeji – Pracht und Tod unter dem Vulkan“ – so lautet der Titel der aktuellen Ausstellung im Liechtensteinischen LandesMuseum. 79 n. Chr. brach der Vulkan Vesuv aus und begrub die Städte Pompeji, Herculaneum Stabiae und Oplontis unter sich. Die grossartige Ausstellung zeigt nun einmalige Funde aus den Vesuvstädten und bringt viele neue Erkenntnisse zu der Tragödie des Untergangs von Pompeji. Besucher können sensationelle Exponate wie den „Läufer aus Herculaneum“ oder den „Schlafenden Satyr“ bestaunen. Sehr bekannte Originalobjekte aus Pompeji und Herculaneum sowie lebensechte Projektionen machen die Ausstellung zu einem einzigartigen Erlebnis. Ein prominenter Augenzeugen des Vulkanausbruchs, Plinius der Ältere, führt die Besucher durch „Pompeji“. Die Ausstellung wurde in enger und mehrjähriger Kooperation zwischen dem Liechtensteinischen LandesMuseum, dem Nationalen Archäologischen Museum in Neapel, Exponaten aus Bozen und Contemporanea Progetti aus Florenz realisiert. Das Liechtensteinische LandesMuseum ist die erste Station dieser neugestalteten, internationalen Wanderausstellung.



© Liechtenstein Marketing

www.liechtenstein-marketing.li

Den Winter leise erleben im Allgäuer Naturdorf



© Patrick vom Berg Parkhotel Burgmühle

Der Winter im Allgäu lockt mit vielen Freizeitaktivitäten in der Natur. Unter blauem Himmel, in klarer Luft und schneebedeckten Landschaften genießen Urlauber eine Auszeit. Das Allgäu kann mit einer Vielzahl klingender Ski-gebiete aufwarten, dennoch bleiben unzählige unberührte Landschaften den Winterwanderern, den Schneeschuhwanderern und Langläufern vorbehalten.

In einer unglaublich schönen Naturkulisse tanken Wintergenießer aktiv Energie. Möglichkeiten gibt es viele: Skitouren, Rodeln, Pferdeschlittenfahrten, Eisstockschießen, Schlittschuhlaufen u. v. m. Ein besonderes Highlight sind die beiden Höhenwanderwege. Mit der Bergbahn geht es bequem auf eine Höhe von ca. 2.000 Meter.

Ein einzigartiger Blick ins Tal begleitet die Wanderer durch die Berge. Fischen wartet mit 22 Kilometer gespurten Langlaufloipen auf. Im Verbund mit den Nachbarorten eröffnen sich mehrere hundert Kilometer. Mitten in diesem Winterzauber wohnen Gäste des Parkhotel Burgmühle* ***s in dem Naturdorf Fischen. Direkt am Haus führt die Langlaufloipe vorbei. Ebenso starten viele Winterwanderwege vor der Hoteltür.

Es hat sich viel getan in dem Wellnesshotel in den letzten Monaten: Zwei E-Tankstellen für E-Autos, acht neue E-Bikes zum Verleih, umfassende Renovierungen im Wellnessbereich, ein topaktueller Brandschutz sowie die Komplettrenovierung von 14 Zimmern samt digitaler Zimmermappe, eine neue Frühstücksterrasse und ein neuer Weinkeller sind die aktuellen Errungenschaften.

Ausgezeichnete Gourmetküche und eine exklusive, 2.000 m² große Wellness- und Vitalwelt erwarten den Gast in dem Gourmet & Spa Hotel.

In dem großzügigen Saunabe-

reich ist es an kalten Wintertagen besonders gemütlich. Innen und außen laden die Pools zum Schwimmen ein. Der Indoor-Poolbereich erstrahlt im neuen Glanz. Ein neuer Infrarotliegenraum, eine Wavebalance-Liege und Ultraschall-Gesichtsbehandlungen bereichern das exklusive Wellnessangebot. Ein professionelles Massage- und Beautyteam ist bereit, die Gäste von Kopf bis Fuß mit Treatments von Nah und Fern zu verwöhnen.

Das Parkhotel Burgmühle zählt zu den besten Häusern der Region. Mit viel Leidenschaft und persönlichem Engagement schaffen die Gastgeber in dem familiär geführten Hotel eine unver-

gleichliche Wohlfühlatmosphäre. Gemeinsam geht es zu romantischen Fackelwanderungen oder zum Eisstockschießen. Die Woche ist voll sportlicher, gesellschaftlicher und unterhaltsamer Programmpunkte. Ab sieben Übernachtungen ist das Bus- und Bahnticket für die Region kostenlos.

5 Tage wohnen – 4 Tage bezahlen (20.–25.02.22)

Leistungen: 5 Nächte mit Wellnesspension, 2.000 m² Spa-Bereich, PKW-Stellplatz in der Tiefgarage, Allgäu Walser Card – Preis p. P.: ab 628 Euro

www.parkhotel-burgmuehle.de



© Fotografie Monschau Parkhotel Burgmühle

Glücksmomente sammeln

Skiworld Ahrntal

© Wellnessresort Amonti Lunaris

Glücksmomente sammeln
Skiworld Ahrntal – da sind die Skifahrer zu Hause. Im Nordosten Südtirols geht es hoch hinaus. 83 Dreitausender bilden die Kulisse in einer weißen Postkartenlandschaft. 74 Pistenkilometer, 21 Liftanlagen, 18 Skihütten, drei Skischulen, drei Funparks – das Angebot in einem der höchstgelegenen und schneesichersten Skigebiete ist groß.

Auf bis zu über 2.500 Meter Höhe sind die Wintersportler auf einmaligen Pisten unterwegs. Highlights gibt es viele: Von der Übernachtung in einem echten Iglu über Gourmeterlebnisse in top Skihütten bis hin zur längs-

ten Alpen-Achterbahn Italiens stecken die Ahrntaler Berge voll Abenteuer. Das AMONTI & LUNARIS Wellnessresort***** liegt als einziges Hotel im Ahrntal direkt an der Talstation der Skiworld und ermöglicht so Skifahren direkt ab dem Hotel. Skiverleih, Skischule, Rodelbahn und Skikindergarten sind lediglich 50 Meter entfernt.

Besonders happy macht der Mittwochmorgen: Dann ziehen Frühaufsteher vor allen anderen Skifahrern ihre erste Spur in den Schnee der Skiworld Ahrntal.

... wenn der Geist zur Ruhe kommt

Das AMONTI & LUNARIS Wellnessresort krönt den Südtiroler Winter mit Wellness und Spa im gehobenen Luxussegment. Das gesamte Rooftop wurde zur Wohlfühl-Area erklärt. Architektur, Design und die Natur gehen Hand in Hand. Panorama-Ruheräume und Sonnenterrassen schließen sich an Saunen und Pools, an Living Room und Dampfbad, an Sunset Sky Pool und Sky Bar. Einziger Zaungast in der „adults only“ area hoch über den Dingen: Die Berge. Im neuen Family Spa „Blue Planet“ landen die Wasserraketen und Rutschenabenteurer. Was in ei-

ner ästhetischen Welt für Wellnessenthusiasten seinen Anfang nimmt, findet in den exklusiven Zimmern und Suiten seine Fortsetzung. Erlesene Details und zeitgenössisches Design ergänzen sich zu stilvollen Wohlfühlräumen. Penthouse-Suiten mit Whirlpool auf der Dachterrasse, Chalet-Suiten für Familien, Wohnwelten mit Privat Spa und Fireplace definieren Hotelkomfort neu.

... und der Schnee im Winterwald von den Bäumen rieselt

Fünfmal in der Woche lädt das AMONTI & LUNARIS Wellnessresort seine Gäste zu einem Bergenerlebnis, das Herz und Seele berührt. Auf Schneeschuhen ziehen Naturbegeisterte durch unberührte Winterlandschaften, umgeben von erhabener Ruhe und begleitet von wunderschönen Aussichten und Eindrücken. Einmalige Panoramarouten führen Schritt für Schritt durch den Schnee.

Skipass geschenkt (04.-23.12.21)

Bei Buchungen von 7 Übernachtungen in der Zeit von 04.-23.12.21 ist der 6-Tages-Skipass der gesamten Skiworld Ahrntal geschenkt – Preis p. P.: 7 Nächte ab 1.225 Euro

www.wellnessresort.it

© Filippo Alluzzi Wellnessresort Amonti Lunaris

Winterfrische – unendliche Spielarten

Naturpark Almenland



© (Naturhotel Bauernhofer)

Im Naturpark Almenland in der Oststeiermark strahlt die Winter-sonne. Die kalte Jahreszeit gehen die Genießer hier „sanft“ an: Die Langläufer gleiten über die sonnigsten Loipen weit und breit, die Skifahrer schwingen von den Hängen, die Winterwanderer stapfen vergnügt durch den Schnee. Den Romantikern holen Pferdeschlittenfahrten die Sterne vom Himmel. Der Nebel hat in der Höhe des Almenlands keine Chance. Dort, 50 Kilometer nördlich von Graz, strahlt der Winter hell und macht sich die Lebensfreude breit. Menschen, die sich gern Zeit nehmen für die schönen Dinge, die bewusst an ihren freien Tagen einen Gang zurückschalten wollen – die kommen zu Familie Bauernhofer. Ihr Naturhotel Bauernhofer lädt zur Winterfrische abseits von Alltag und Trubel, mit der ganzen Familie oder prickelnd zu zweit. Die Hotelenerweiterung aus duftendem Holz beherbergt neue heimelige Zimmer und Suiten zum Privatisieren im Winter Wonderland. Das Wald & Wies'n Spa wurde ausgebaut: 20 x 6 Meter Außenpool, bacherlwarm, mit allerei „Sprudeligem“, Fitnessraum und noch so einiges mehr. Genau richtig zum Durchatmen im größten zusammenhängenden Almweidegebiet Mitteleuropas.

Ein Date mit dem Winter

Das Almenland bietet zahlreiche sonnige Langlaufloipen mit Schwierigkeitsgraden von leicht bis mittel. Auch ganz ohne Equipment ist ein Ausflug in den Schnee kein Problem, denn vor Ort gibt es einen Ausrüstungsverleih. Auf der Sommeralm wird nach Herzenslust gerodelt. Das Skigebiet Sommeralm-Teichalm ist perfekt für Familien und besticht durch gut überschaubare Pisten mit sechs Liften. Die große Eisfläche am Teichalmsee bietet für Eisläufer, Eisstocksportler und Hockeyspieler puren Sportgenuss. Die Region rund um das Naturhotel Bauernhofer eignet sich perfekt zum Schneeschuhwandern.

Alle Zeit der Welt

Sich skrupellos verwöhnen lassen, in Kräuterdüften schwelgen, sich nach der ausgedehnten Winterwanderung massieren lassen – das ist Wellness im Naturhotel Bauernhofer. Bei 90°C mit einem Alm-Aufguss der würzigen Sorte oder bei sanften 50°C in der Kräutersauna macht sich Wärme im Körper breit. Vitalisierende Anwendungen mit Almenland-Kräutern tun einfach nur

gut. Herrliches Johanniskraut-Gelenksöl, regenerierendes Muskelöl aus 37 Kräutern, entspannendes Pflegeöl mit Malvenblüten, kostbares Frauenöl mit Nachtkerze und Rosengeranie – wohltuende Öle werden von Familie Bauernhofer und ihrem Team aus heimischen (Wild)kräutern in sorgfältiger Handarbeit verarbeitet. Danach die himmlische Ruhe im Wald & Wies'n Spa wirken lassen und ein paar Bahnen im Pool schwimmen. Durch die Panoramafenster zeigt sich das Almenland im Winterkleid.

Vulkansteine auf der Haut

Eine Vulkanstein-Massage ist außergewöhnlich. Tiefe Entspannung stellt sich ein, ein Gefühl von Wohlbefinden und Harmonie für Körper, Geist und Seele. Warme Steine aus vulkanischem Ursprung stimulieren den Kreislauf, entspannen die Muskulatur, lösen Blockaden und bauen Stress ab.

Grundehrliche Almenland-Küche

Morgens steht das frische Almfrühstück auf dem Tisch. Abends bringt Familie Bauernhofer den

Naturpark auf die Teller. Gemüse, Eier, Fisch, Fleisch und vieles mehr kommen aus den fürsorglichen Händen naturverbundener Produzenten in der Oststeiermark. Die Almenlandküche im Bauernhofer bringt die Vielfalt der Genussregion in kulinarische Hochform. Typische Schmankerl, G'schmackiges nach alten Rezepten – das gibt es in der Brandluckner Huabn gegenüber dem Naturhotel Bauernhofer. Das urige steirische Bauernhaus aus dem Jahr 1697 lädt ein zu Evergreens der steirischen Küchentradition. Ein kulinarischer Bummel führt durch die Greisslerei: Honig aus dem Almenland, Öle aus der Oststeiermark, Liköre und Schokoladen aus der Region, Marmeladen aus Früchten aus der Steiermark.

Weil's so schön ist

Am ersten Adventwochenende wird im Naturhotel Bauernhofer Kunsthandwerk aus der Region ausgestellt und die Theatergruppe gibt ihr Können bei der Weihnachtsgeschichte zum Besten. Dazu gibt es wärmenden Punsch und Glühwein sowie Köstlichkeiten aus dem Naturpark Almenland und musikalische Umrahmung.

www.bauernhofer.at

Nomen est omen:

Das „Bergparadies“ in Dorfgastein



© Bergparadies Dorfgastein

Wo „Bergparadies****“ draufsteht, sind die Berge ganz nah. Nur zwei Minuten spaziert man von den gemütlichen Zimmern und Appartements in Dorfgastein zur Talstation der Fulseck-Gipfelbahn und damit zum Einstieg zu 210 Pistenkilometern der Sportwelt Amadè. Weitläufige Pisten für Familien, spektakuläre Abfahrten, Snowparks und Routen für Skitouren lassen keine Wünsche offen. Die Kinderwiese für die kleinen Skifahrer, die lieber noch im Tal ein bisschen üben, liegt direkt neben dem Bergparadies. Dazu gibt es für Hausgäste Vergünstigungen bei Ski-verleih und Skikursen. Was wäre ein Urlaub in Gastein ohne Wohl-

fühlstunden in der Therme? Wer im Bergparadies wohnt, der profitiert von kostenlosem und unbegrenztem Zutritt zum 36.000m² großen Wellnessareal der Alpetherme Bad Hofgastein.

Die Lage des Bergparadies ist top. Bereits bei der Ankunft begrüßt einen der herrliche Blick auf die Berge des Gasteinertals. Vom klassischen Zimmer für zwei bis zum luxuriösen Penthouse auf zwei Etagen mit Dachterrasse und Platz für bis zu zehn Personen steht den Genießern eine vielfältige Auswahl an attraktiven Unterkünften zur Verfügung. Dank Standard- und Plus-Varianten mit einer Reihe

an zusätzlichen Annehmlichkeiten und Services wählt jeder seinen Aufenthalt nach Maß. Im Bergparadies ist der „Happy Faktor“ hoch: Die hauseigene Tischlerei hat dafür gesorgt, dass es in den hochwertig gestalteten Zimmern und Appartements so richtig kuschelig ist. Die vollausgestatteten Küchen geben den Gästen größtmögliche kulinarische Freiheit. Der Brötchenservice bringt das frische Brot und Gebäck direkt in das Appartement.

Das Bergparadies schmiegt sich in eine idyllische Winterlandschaft. Wer nicht auf den Pisten unterwegs ist, der erlebt bei

Winter- und Schneeschuhwanderungen oder beim Langlaufen die unberührte Natur. Eine Rodelpartie auf einer der Naturrodelbahnen macht Groß und Klein viel Spaß. Auch auf dem Eis oder im Pferdeschlitten stellt sich das Gasteiner Winterfeeling ein.

Mit „Fabelhaft“ bewerten Gäste das Bergparadies auf der Buchungsplattform booking.com. Und das ist es in der Tat. Vom kostenlosen Privatparkplatz bis zum Babyequipment, von Balkonen und Terrassen mit Bergblick bis zur Skiaufbewahrung und zum Skischuhtrockner, vom kostenlosen WLAN bis zur gratis Gastein Card mit zahlreichen Ermäßigungen in der Region und zur täglich besetzten Rezeption ist für jeden Komfort gesorgt.

Für Sport- und Bergbegeisterte ist Dorfgastein die richtige Adresse. Der sympathische Ort im Salzburger Land hat sich seinen ursprünglichen Charakter bewahrt und legt Familien mit Kindern, Senioren, Freizeitsportlern oder Profis eine erlebnisreiche Berg- und Naturwelt zu Füßen. Mit dem Bergparadies bieten sich 26 Ferienwohnungen im alpinen Stil, um in Privatsphäre und großzügigen Wohnwelten die Vorzüge dieser Ski- und Wanderregion zu genießen.

www.bergparadies.at



© Gerhard Wolkersdorfer (Bergparadies Dorfgastein)

Der Natur auf der Spur INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel****



© ((INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel und Chaletdorf Böhmerwald))

Auf einer mächtigen Waldlichtung des riesengroßen Böhmerwalds im oberösterreichischen Mühlviertel empfängt das INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel**** mit einem angeschlossenen Luxus-Chaletdorf naturverbundene Aktivurlauber. Menschen, die einfach nur ausspannen möchten – wer in dem Waldrefugium zu Gast war, weiß, was Naturgenuss bedeutet.

Wellness-Ruhe im Winterwald

Die gemütlichen Hotelzimmer im INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel sind im modernen Alpin-Stil gehalten. In Sachen Wellness ist das familiär geführte Haus eine hervorragende Adresse. Der Wellnessbereich mit Böhmerwald-Schwitzstube (90°C), Hochficht-Softsauna, Aroma-Dampfbad, Infrarotkabine, zwei Whirlpools im Innen- und Außenbereich sowie Ruheinseln, Kosmetik- und Massageräumen bildet mit dem Holzduft-Ruheraum und zusätzlichen Behandlungsräumen das Naturspa 16+. Erwachsene ab 16 Jahre entspannen im herrlichen Waldduft und genießen Anwendungen in angenehmer Atmosphäre. Dazu kommt die Vitaloase und das exklusive Poolhaus, das sich im Zentrum des INNs HOLZ Refugiums befindet. Es verfügt über einen großen Indoorpool mit einmaligem Ambiente samt offenem Kamin und Waldblick-Panorama-

lounge. Die Willkommens-Lounge an der Hotelrezeption hat sich zu einem beliebten Ruhepol und Treffpunkt für Hotelgäste entwickelt. In der Böhmerwaldstube – dem Restaurant für Hausgäste – lassen es sich die Feinschmecker gutgehen.

Spaß und Sport im Schnee

Das breite Wintersport-Angebot im Mühlviertel belebt Körper und Seele. Österreichs größtes Skigebiet außerhalb der Alpen, das Skigebiet Hochficht, liegt ganz in der Nähe des INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel. Langlaufen ist auf über 70 Kilometern Loipen möglich. Die Ausrüstung gibt es zum Ausleihen. Eisstockschießen oder

lieber mit dem Pferdeschlitten durch die Landschaft gleiten, sogar das Bogenschießen ist im Winter ein Thema. Die frische Winterluft lockt in jedem Fall nach draußen. Wunderbar stille Erlebnisse erwarten die Schneeschuh- und Winterwanderer.

www.innsholz.at



© ((INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel und Chaletdorf Böhmerwald))

Naturprodukte aus dem Leopoldskroner Moor

SonnenMoor



© (SonnenMoor)

Moor ist nicht gleich Moor. Seine Zusammensetzung macht die Wirkung aus. Das Heilmoor aus Salzburg-Leopoldskron zählt zu den hochwertigsten in Europa – das daraus gewonnene Trinkmoor zu den wichtigsten Produkten von SonnenMoor.

Moor ist einer der ältesten Rohstoffe, den uns die Natur schenkt. Das Leopoldskroner Moor etwa entstand in Laufe eines 8.000 bis 10.000 Jahre dauernden Umwandlungsprozesses. SonnenMoor-Gründer Franz Fink war einer der ersten, der sich in den 1960er-Jahren intensiv mit der Wirkung von Moor beschäftigte. Heute haben wir ein fundiertes Wissen über die wertvollen Inhaltsstoffe. Besonders wohltuend wirkt die Huminsäure, die durch den Abbau von Pflanzen ganz natürlich im Boden entsteht und

entzündungshemmend, antibakteriell, antiviral und entgiftend wirkt. Zusätzlich enthält Moor einen Cocktail an „belebten“ Substanzen wie Kieselsäure, Enzymen, ätherischen Ölen, gesättigten und ungesättigten Fettsäuren, Vitaminen, Pektinen, Harzen, Saponinen, Gerb- und Mineralstoffen (Magnesium, Kalium, Kalzium) sowie Spurenelementen (Eisen, Kupfer, Selen, Zink, Chrom und Molybdän). Durch diese Zusammensetzung bringt Trinkmoor Magen und Darm ins Gleichgewicht.

Heilmoor für eine gesunde Darmflora

Alle SonnenMoor-Produkte sind reine Naturprodukte mit ausschließlich hochwertigen, natürlichen Inhaltsstoffen aus Salzbur-

ger Moor. Jedes Moor hat verschiedene Schichten. Die mittlere ist die feinste, am besten ausgereifte und wertvollste. Sie ist die Grundlage für SonnenMoor-Naturmoorprodukte zur Einnahme in Form von Trinkmoor® oder Moortabletten. Für den Salzburger Allgemein- und Ganzheitsmediziner Dr. Walter Wührer eignen sich beide „hervorragend zur Darmsanierung und zur Erhaltung eines guten Immunsystems.“

„Schwarzes Gold“ für Haut und Muskeln

Schon die alten Ägypter behandelten Wunden, Gliederschmerzen und Rheuma mit Moorpäckungen. Moor ist ein schlechter Wärmeleiter, versorgt damit tiefer liegende Organe, Muskeln und Gewebe für längere Zeit mit gleichmäßiger Temperatur. Das löst Entzündungen und Verspannungen. Moorbäder entspannen die Muskulatur, aktivieren das Immunsystem, die Selbstheilungskräfte und Nerven, den Stoffwechsel und die Entgiftung. Die Moorpäckung Natur von SonnenMoor ist ideal bei beanspruchten Gelenken und unreiner Haut. Das SonnenMoor-Moorbad fördert die Hautdurchblutung, wirkt regenerierend und entspannend auf Körper, Geist und Seele. Die Moorsalbe von SonnenMoor mit Kräutern und Pflanzen wie Arnika, Fichtenna-

deln, Quendel, Wacholderbeeren und Rosskastanie beruhigt Gelenke, löst Verspannungen, ist ideal zur Pflege von Narben, Sonnenbrand und Hautirritationen nach der Rasur.

Rein natürliche Inhaltsstoffe

Franz Finks Originalrezepte mit ausschließlich rein natürlichen Inhaltsstoffen sind heute noch die Grundlage für alle Naturmoorprodukte von SonnenMoor. Das hochwertige Moor wird in einer naturbelassenen, ungedüngten Moorbiese in Salzburg-Leopoldskron von Hand gestochen. Alle weiteren Fertigungsschritte bis zu Verpackung und Versand passieren elf Kilometer weiter nördlich in Anthering bei Salzburg. SonnenMoor setzt sich außerdem für den Schutz von intakten Moorlandschaften ein. Das Unternehmen spendet für die Renaturierung des Moores in Weidmoos und kaufte selbst ein Moorgebiet in Österreich, um es zu erhalten und zu schützen.

Moorprodukte von SonnenMoor. Natürliche Inhaltsstoffe. Wirkstoffe von über 350 Heilkräutern und Pflanzen. Wertvolle Inhaltsstoffe wie Spurenelemente, Mineralstoffe und Huminsäure. Ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe. Regionaler, schonender Abbau.

www.sonnenmoor.at



© (SonnenMoor)



Mit Neil Williman auf den wilden Seiten der Axamer Lizum

© www.christophschoech.com (Axamer Lizum)

Die Axamer Lizum ist das größte Skigebiet um die Olympiastadt Innsbruck. Im frisch geschapten Golden Roof Funpark und im 300 Hektar großen Freeride-Areal gehen auch für Snowboarder und Freerider die Wächten hoch.

The closest ride from Innsbruck: Mit dem Golden Roof Funpark am Karleitenlift hat sich die Axamer Lizum unter Snowboardern und Freestylern zum Funpark-Hotspot hochkatapultiert. Die Stadtnähe und die leichte Erreichbarkeit sind dabei nur zwei Argumente. Richtig cool wird der Golden Roofpark durch die ambitionierte Shaper-Crew der Axamer Lizum. Sie sorgt mit einem ausgeklügelten Setup aus über 20 Obstacles für Action bei jeder Session. Die Butterboxes, Rails, Tubes, Jibs, Kicker, Barriers und Spines sowie kreative Lines garantieren in diesem Winter maximalen Spielraum für jedes Level. Für den Boxenstopp zwischen den Sessions bietet sich die Sonnenterrasse der Sunnalm an.

Freeride Top-Spot der Olympia-Skiregion

Auf die „unrasierten“ Seiten des größten Skigebiets vor den Toren Innsbrucks fahren vorzugsweise Profis wie der Neuseeländer World Tour Rider Neil Williman ab. Die Axamer Lizum war deshalb schon mehrmals Schauplatz des Open Faces Freeride Contests. Die Höhenlage zwi-

schen 1.600 und 2.340 Metern garantiert den ganzen Winter über perfekte Bedingungen. Zehn Kilometer fordernde Skirouten am Hoadl und am Pleisen, 300 Hektar freies Gelände an den Nordhängen und die Naturabfahrt vom Birgitzköpfl machen die Axamer Lizum zum größten Freeride Top-Spot der Olympia-Skiregion. Das bestätigen auch die unabhängigen Tester von skiresort.at und vergaben 5 von 5 Sternen in der Kategorie Könnner/Freerider. Auf Nummer sicher gehen Freerider

durch zwei Checkpoints am Parkplatz und am Berg. Wenn sie sich von staatlich geprüften Ski- und Snowboard-Guides begleiten lassen, können es Tiefschnee- und Buckelpisten-Freaks voll stauben lassen.

#Bist du wild genug?

Axamer Lizum für Freerider und Freestyler

Golden Roof Funpark: Setup mit 22 Obstacles (Box, Butterboxes, Rails, Tubes, Tank, Wallride-Spine, Jersey-Barriers)

Freeride-Areal: 10 km Skirouten (Hoadl und Pleisen), 300 ha Freeride-Areal, Naturabfahrt (Birgitzköpfl – Götzner Grube) – Checkpoints am Parkplatz und am Berg – 5 von 5 Sternen in der Kategorie Könnner/Freerider auf skiresort.at

Skibetrieb Axamer Lizum:
26.11.21 bis 18.04.22

www.axamer-lizum.at



© Axamer Lizum

Skifahren schon lange, bevor es andere tun Hintertuxer Gletscher

© (Alpinhotel Berghaus)

Am Hintertuxer Gletscher, Österreichs einzigem Ganzjahresskigebiet, wedeln und carven die Skifahrer bereits jetzt auf top präparierten Pisten. Schon lange bevor andere Skigebiete starten, ist der Hintertuxer Gletscher der „place to be“ für Skifahrer und Snowboarder, die den Winter nicht mehr erwarten können. Bis auf 3.250 Meter geht es hinauf in ein traumhaftes Bergpanorama. Wenn dann auch tiefere Lagen in Winterweiß gehüllt sind, verschmilzt die Gletscherwelt mit der Skiwelt Zillertal 3000 zu einem weitläufigen Pistenvergnügen. Die Skiregion zählt zu den Top-10-Skigebieten Österreichs und eröffnet mit ihren sechs Skibergeen ungeahnte Möglichkeiten zum Skifahren, Freeriden und Boarden.

Wer sicher gehen möchte, keinen Traumplatz der Ski- und Gletscherwelt Zillertal 3000 zu verpassen, der wendet sich an den Skiguide des Alpinhotel Berghaus. Er begleitet die Hotelgäste zu unvergesslichen Skisafaris. Die Zillertaler Berge kennt er wie seine Westentasche. Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, die Höhepunkte der vielseitigen Skiwelt kennenzulernen. Das gemütliche, familiär geführte Alpinhotel Berghaus liegt zentral inmitten der Tuxer Skiberge, nur zwei Kilometer von der Talstation der Gletscherbahn

entfernt. Mit dem Skibus, der vis-a-vis des Hotels startet, geht es im 10-Minuten-Takt in nur fünf Fahrminuten zu den Bergbahnen und Liften.

Schnee-Sternderl schauen

Winter- und Schneeschuhwanderer starten ihre Touren direkt am Alpinhotel Berghaus. Für sie geht es Schritt für Schritt hinauf zu gemütlichen Almen, wo sich die Wintergenießer am Kaminfeuer und bei Glühwein und guter Stimmung wärmen. Schneeschuhe gibt es im Hotel zu leihen. Der Chef des Hauses geht wöchentlich gemeinsam mit den Gästen auf Spurensuche in den Schnee. Drei beleuchtete Rodelbahnen machen der ganzen Familie Spaß. Gleich hinter dem Alpinhotel Berghaus steigen die Langläufer in eine 14 Kilometer lange Loipe ein.

Nach Herzenslust Saunieren, Schwimmen, Massieren, ...

Der schöne Indoorpool im Alpinhotel Berghaus bietet sich mit seinen 20 x 7 Metern Größe und einem geschmackvoll gestalteten Relaxbereich als großzügiges Schwimm- und Badeareal an. Wenn einen das Wetter eher weniger hinter dem Kamin hervorlockt, dann ist in der Sauna des Alpinhotel Berghaus Aufgusszeit. Bis zum Hintertuxer Glet-

scher hinauf schweift der Blick während des gesunden Schwitzens in der Außenblocksauna. Wer möchte, erfrischt sich danach im glasklaren Naturschwimmteich. Von der Valtalbar über einen neuen Massageraum bis hin zu Indoor-Saunen und Erlebnisduschen, heimeligen Ruheräumen – wie der Berghaus-Alm mit den gemütlichen Wasserbetten – liegt Hotelgästen im Alpinhotel Berghaus eine Wohlfühlwelt zu Füßen. Mit neu renovierten Lifestyle-Studios und einem erweiterten Restaurant lässt das Alpinhotel Berghaus zusätzlich aufhorchen.

Die Küche des Berghaus genießt einen hervorragenden Ruf. Da kommt es schon mal vor, dass die Lamm- und Angus-Rindspezialitäten aus der familieneigenen Landwirtschaft Gäste und Einheimische vom anderen Ende des Tals ins Berghaus führen.

Berghaus Wochenstarter (23.10.–18.12.21)

Leistungen: 4 Übernachtungen mit Verwöhpension – gültig von Sonntag bis Donnerstag oder Samstag bis Mittwoch (nach Verfügbarkeit) inkl. 3-Tages-Skipass mit Gletscher – Preis p. P.: ab 510 Euro

Gletscherskilauf (23.10.–13.11.21)

Leistungen: 7 Übernachtungen mit Verwöhpension inkl. 6-Tages-Skipass mit Gletscher – Preis p. P.: ab 1.049 Euro

Winterstart (13.11.–18.12.21)

Leistungen: 7 Übernachtungen mit Verwöhpension inkl. 6-Tages-Skipass mit Gletscher – Preis p. P.: ab 1.054 Euro

Bergweihnacht (18.12.–25.12.21)

Leistungen: 7 Übernachtungen mit Verwöhpension inkl. 6-Tages-Skipass mit Gletscher – Preis p. P.: ab 1.434 Euro

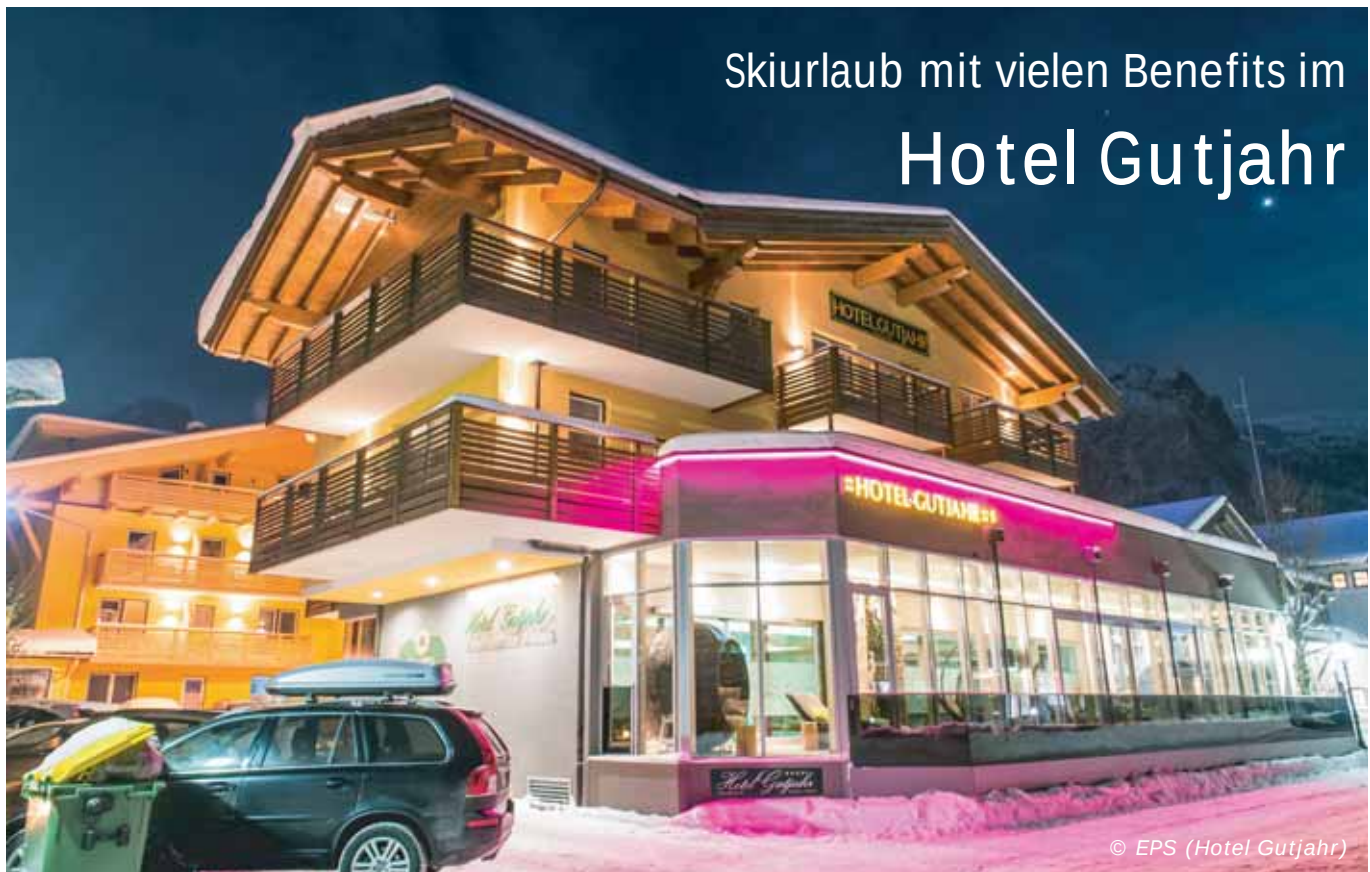
Weißer Wochen (08.01.–29.01.22)

Leistungen: 7 Übernachtungen mit Verwöhpension inkl. 6-Tages-Skipass mit Gletscher – Preis p. P.: ab 1.114 Euro

Bergwinter (29.01.–26.03.22)

Leistungen: 7 Übernachtungen mit Verwöhpension inkl. 6-Tages-Skipass mit Gletscher – Preis p. P.: ab 1.264 Euro

www.hotel-berghaus.at



© EPS (Hotel Gutjahr)

Skiurlaub mit vielen Benefits im Hotel Gutjahr

Tagsüber über die Lieblingspisten von Ex-Skistar Marcel Hirscher fegen und danach im Wellnessbereich den Muskelkater zum Schnurren bringen: Das Hotel Gutjahr im Salzburger Lammertal zählt zu den Geheimtipps für den rundum perfekten Skiurlaub.

„Ausgezeichnete“ 4,5 auf tripadvisor.at, 89 Prozent Weiterempfehlungen auf holidaycheck.at und „hervorragende“ 9,0 Punkte auf booking.com: Das Aktiv- und Wellnesshotel Gutjahr****S in Abtenau im Lammertal zählt zu den beliebtesten Hotels im Salzburger Land. Für die guten Noten ist die ganze Gastgeberfamilie im Einsatz: Hausherrin Barbara Gutjahr und Sohn Markus Gutjahr prägen eine Kulinarik, die auf Regionalität, Saisonalität und kurze Transportwege ausgerichtet ist. Junior-Chefin Cornelia

Gutjahr ist als ausgebildete Masseurin und Kosmetikerin im Beautybereich für das körperliche und seelische Wohlbefinden zuständig. Seniorchef Markus Gutjahr ist ein Allrounder: Er ist der Begleiter beim Schneeschuhwandern und Langlaufen, hat die besten Tipps für den Skitag – und für die passende Weinbegleitung aus der Gutjahr-Vinothek.

Heute Karkogel, morgen Postalm, übermorgen Dachstein West

Skiurlaub im Hotel Gutjahr hält nicht nur einen, sondern gleich drei Skiberge im Radius von nur 20 Kilometern bereit. Das nur fünfzehn Gehminuten vom Hotel entfernte Skigebiet Karkogel-Sonnleiten ist klein, aber oho. Sind doch von den neun Pistenkilometern drei echt knifflig. Der

Renner ist die FIS-Strecke von der Karkogelhütte ins Tal. Ein Geheimtipp für Sonnenanbeter und Genuss-Skifahrer ist die Postalm mit ihren acht Kilometer leichten bis mittelschweren Pisten (20 km Entfernung). Das Hochplateau auf rund 1.300 Metern ist bekannt für seinen Schnee- und Sonnenreichtum. Für alle, die maximale Vielfalt auf die Brettern bringen wollen, liegt die Skiregion Dachstein West in greifbarer Nähe (10 km). Die Haus-Skiberge von Ex-Skistar Marcel Hirscher haben alles drauf, was Pistencracks auf Ski und Boards anspricht: darunter Abfahrten „in allen Farben“, 14 Gaudipisten und eine 44 Kilometer lange Skigenussrunde mit dem vielversprechenden Namen „panoronda“. Das Dachstein-Panorama fährt auf jedem Pistenkilometer mit. Der kostenlose Skibus steuert die Postalm ebenso an wie Dachstein West. Somit kann auch das Auto im Skiurlaub im Hotel Gutjahr einmal Pause machen.

Die letzte Runde drehen Genießer im Pool

Beinen und Rücken mit dem Skitag ziemlich viel zugemutet? Dann kann der große Spa- und Wellnessbereich im Hotel Gutjahr schnell Abhilfe schaffen. In der Pool-Area unter dem Sternenhimmel aus Swarovski-Kristallen werden die Muskeln wie-

der locker. Auch ein Saunagang löst Verspannungen und bringt neue Energien. Schließlich sucht sich jeder Gast seine persönliche „Lieblingshitze“ aus – von der Luis-Trenker-Wärmekabine (30°C) über das Dampfbad (50°C) bis zur 70-Grad-Sauna und zwei Panoramasaunen (90°C). Für die körperlich und seelische Balance ist die ausgebildete Masseurin und Kosmetikerin Cornelia Gutjahr zuständig. Die Krönung des Tages ist das köstliche Fünf-Gänge-Abendmenü. Dabei werden die Energiespeicher mit der köstlichen und regionalen Küche von Barbara und Markus Gutjahr gefüllt. Nach einem erholsamen Schlaf steht einem weiteren Pistencheck nichts im Weg. www.gutjahr.at

Winterschnäppchen-Wochen (08.01.–29.01.22 / 12.–26.03.22)

Leistungen: 7 Übernachtungen im Wellnesshotel Gutjahr****S, Gutjahr-Inklusivleistungen (reichhaltiges Frühstücksbuffet, 5-Gänge Abendmenü inkl. Salatbuffet, freie Benutzung aller Wellness- und Hoteleinrichtungen, Aktivprogramm), Begrüßungsgetränk – Preis p.P.: ab 558 Euro

7 Nächte wohnen aber nur 6 Nächte bezahlen!

www.gutjahr.at



© EPS (Hotel Gutjahr)

Winter-Wellness und Thermengenuss mit viel Freiraum im Hotel & Spa Larimar

© Bernhard Bergmann (Hotel Larimar)

Wärme und Wasser als wohliges Kontrastprogramm zu Nebel und Kälte: Im Hotel & Spa Larimar in Stegersbach erleben Gäste exklusiven Wellnessgenuss zu jeder Jahreszeit. 36.000m² Resortfläche bieten viel Raum zum Entspannen und Wohlfühlen sowie zahlreiche private Ruheoasen.

Das Hotel & Spa Larimar****Superior in Stegersbach im Südburgenland zählt zu den Top-Wellnesshotels Österreichs mit 36.000 m² Resortfläche. Die Thermen- und Saunawelt des Hotels erstreckt sich über beachtliche 6.500 m² – das entspricht 59 m² Wellnessfläche pro Gästezimmer und ist österreichweit ein Spitzenwert. Durch viele kleine Nischen und Rückzugsoasen lässt es sich ganz privat entspannen. Acht ganzjährig beheizte Pools mit Thermal-, Süß- und basischem Meerwasser, sieben Saunen und acht Ruhebereiche laden zum Erholen ein. Im Larimar-Premium-Spa können Gäste wohltuende Thai-, TCM- und Ayurveda-Behandlungen genießen. Tipp: Es besteht die Möglichkeit sich bereits im Vorhinein ein persönliches „Kuschelnest“ vorzureservieren.

36 Grad – und es wird noch heißer

540 m² Wasserfläche garantieren einen ganz individuellen Bade-genuss in der Larimar Thermen-, Wasser- und Saunawelt. Alle acht Pools werden im Larimar ganzjährig

beheizt und können somit zu jeder Jahreszeit genutzt werden. Wohlige Wärme versprechen das Thermal-Innenbecken und der Thermal-Außenpool mit angenehmen 36 Grad Celsius. Mediterranes Feeling schaffen die beiden basischen Meerwasserpools. Der 20 Meter lange Infinity-Sportpool sowie das zehn Meter lange Nackt-Schwimmbecken im Sauna-Panoramahof ermöglichen grenzenloses Badevergnügen. Die warmen Temperaturen in der Larimar-Saunawelt mit sieben unterschiedlich temperierten Saunen tun vor allem in der kalten Jahreszeit besonders gut. Regelmäßiges Saunieren entspannt und stärkt Bindegewebe, Kreislauf, Atmungsorgane sowie das Immunsystem. Sanfte Wärme bietet die Infrarotkabine mit 40 Grad. Mit 45 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit, die sich wie ein Balsam auf Haut und Bronchien legt, wird man im Kräuter-Dampfbad verwöhnt. 60 Grad sanfte Wärme und zart duftende Kräuter verbinden sich in der Bio-Kräutersauna zu einem sinnlichen Gesamterlebnis. 75 Grad herrschen in der Salzs sauna mit Salzsteinen aus dem Himalaya, die finnische Sauna bringt es auf 80 bis 85 Grad trockene Hitze. Zum „Ausdampfen“ geht es in den eleganten Ruheraum „Gartenblick“ – übrigens nur einer von insgesamt acht Ruhebereichen im Larimar.

Noch mehr Urlaubsgenuss im Larimar Premium-Spa

Ganzheitliches Wohlbefinden steht im Larimar Premium-Spa des Wellness- und Gesundheitshotels im Mittelpunkt. Ein Top-Team aus Ärzten, Psychologen, Therapeuten und Trainern gewährleistet höchste Qualität im Bereich Medical Spa. Bei mehr als 150 verschiedenen Behandlungen können sich die Gäste rundum verwöhnen lassen. Besonders beliebt sind die authentischen Ayurveda-Behandlungen mit dem Top-Spezialistenteam aus Indien. Das Larimar bietet umfangreiche Gesundheitsprogramme, wie Intervall-Basenfaste und Heilfasten, Detoxing oder F.X. Mayr-Kuren sowie auch Burnout- und Tinnitus-Kuren und Kuren für den Bewegungs- und Stützapparat. Beauty- und Anti-Aging-Treatments verwöhnen nachhaltig. Zudem können sich Gäste mit dem täglichen Aktiv- und Entspannungsprogramm beweglich halten, etwa mit Yoga, Pilates oder Rückenfit.

Die Larimar-Vitalküche mit dem guten Bauchgefühl

Regional, saisonal und vorwiegend biologisch: Die Gourmet-Vitalküche im Hotel & Spa Larimar ist die einzige im ganzen Burgenland mit einer „Grünen Haube“. Zum guten Körpergefühl tragen viele Bioprodukte sowie regionale, vegane und glutenfreie Spezialitä-

ten bei. Das umfangreiche Frühstücksbuffet, der köstliche Mittagsvitalbrunch und die süße Stunde am Nachmittag bieten puren Kulinarik-Genuss. Das 6-gängige Gourmet-Abendmenü ist das kulinarische Highlight des Tages.

Wellness mit Gesundheitsmehrwert (buchbar 01.10.–21.12.21)

3 Nächte/Larimar-Inklusivleistungen, Tägliches Wellnessprogramm mit Aktiv- und Entspannungseinheiten, Fitness-Raum mit neuen Cardiofit- und Kraft-Geräten. Der Gesundheitsmehrwert im Larimar: 3 Thermalpools, 2 Meerwasserpools (basisches Meerwasser), 2 Schwimmbecken, 1 Kaltwassergrotte, 1 Infrarot-Salzgrotte mit der Himalaya-Salzsteinwand, 1 Sole-Dampfbad sowie 5 weitere Saunen. – Preis p. P.: ab 492 Euro

Wellnessauszeit (08.–12.12.21, 19.–23.12.21)

4 Nächte mit allen Larimar-Inklusivleistungen, tägliches Wellnessprogramm mit Aktiv- und Entspannungstraining, Top-Wellness in der Larimar Thermen-, Wasser- und Saunawelt mit 8 ganzjährig beheizten Pools. – Preis p. P.: ab 599 Euro (begrenzte Zimmeranzahl, nicht mit anderen Angeboten kombinierbar).

www.larimarhotel.at

Winter-aktiv im Pustertal

Vom Bonfanti direkt auf den Kronplatz



© Alessandro Bassan (Bonfanti Design Hotel)

Das Bonfanti Design Hotel inmitten des UNESCO-Welterbe Dolomiten begeistert mit einem unverwechselbaren Lifestyle. Alles ist bereit für einen magischen Winter: Pisten, soweit das Auge reicht, Showcooking für die Feinschmecker, tolle Spielgelegenheiten für die Kinder. Der Wellnessbereich bietet viel Platz. Vielfältige Saunen – darunter eine Hüttensauna im Freien – Whirlpools, Ruhezonen, ein ganzjährig beheiztes Schwimmbad und ein türkisches Bad laden zum Winter-Chill-out im Südtiroler Designhotel.

Schnee, Dolomiten und das Skigebiet Nummer 1 – der Südtiroler Kronplatz. 192 schneesichere Pistenkilometer und mehr als 50 Liftanlagen in drei miteinander verbundenen Skigebieten liegen den Skifahrern zu Füßen. Stets dabei ein atemberaubender Blick auf die Dolomiten. Die Langläufer freuen sich über perfekt präparierte Loipen am Kronplatz. Von der Rodenecker Alm geht es sogar in das Loipennetz von Dolomiti Nordicski, Europas größtem Skilanglaufkarussell, mit 1.300 Kilometer Loipen.

Im Bonfanti Design Hotel fühlen sich Liebhaber eines eleganten und minimalistischen Wohnstils wohl. Naturmaterialien, helles Massivholz und feine Stoffe lassen Lebensräume mit einem raffinierten und exklusiven Look

entstehen. In großen Zimmern entfalten sich die Urlauber. Wer möchte, kann auch zwei Zimmer kombinieren, um mit zwei Schlafräumen und zwei Bädern ausreichend Freiraum für Familien mit größeren Kindern und Freunde zu genießen.

Hotelgäste werden im Rahmen einer Dreiviertel-Pension geschmacklich bestens bedient. Chefkoch Maurizio Lauriola verbindet die Köstlichkeiten der Südtiroler Küche mit dem, was wir an der Cucina Italiana so lieben. Der Geschäftsführer des Hauses, Jan Vlasak, ist Sommelier. Er stattet eigenhändig die

erlesene Vinothek des Hotels mit über 100 verschiedenen edlen Tropfen aus. Weinverkostungen, zu denen die besten Tropfen geöffnet werden und vom feinen San Daniele Schinken bis hin zu lokalen Köstlichkeiten schmackhafte Gaumenkitzel gereicht werden, sind ein fixer Bestandteil des kulinarischen Verwöhnprogramms im Bonfanti Design Hotel.

Weihnachten (19.–25.12.21)

Leistungen: 7 Nächte mit Frühstück, Weihnachtsfeier für Gourmets, Shuttledienst zum Kronplatz – Preis p. P.: ab 735 Euro

Wochenstart in den Dolomiten (13.–31.03.22)

Leistungen: 4 Nächte mit ¾-Pension, Shuttledienst zum Kronplatz, Nutzung des Wellnessbereichs, WLAN, großzügiger Parkplatz – Preis p. P.: ab 480 Euro Weitere Angebote – darunter spannende Frühbucher-Boni

www.bonfanti-hotel.com



© Alessandro Bassan (Bonfanti Design Hotel)

Veranstaltungen

STUTTGART Hanns-Martin-Schleyer-Halle

16.12.21 Night of the Proms
29./30.12.21 Ehrlich Brothers
09.01.22 David Garrett
19.01.22 Rea Garvey
12.02.22 Night of Freestyle
13.02.22 Capital Bra & Samra 2021
23.02.22 Sieben Kontinente – Ein Planet

26.02.22 K.I.Z.
11.03.22 Scooter
13.03.22 Hans Zimmer Live
01.04.22 James Blunt
30.04.22 Helloween
13.05.22 Sunrise Avenue
15.05.22 SDP
29.05.22 Wincent Weiss
31.05.22 Eric Clapton
01.06.22 Zucchero
02./03.06.22 Luke Mockridge
23.06.22 Judas Priest

28.06.22 Kiss
05.07.22 Faith No More
15.-17.07.22 Cavalluna – Legende der Wüste
28.07.22 Limp Bizkit
03.09.22 Paw Patrol Live!
01.10.22 Superdiskoteka 90
12.10.22 LEA
14.10.22 Deep Purple
27.11.22 Simply Red

STUTTGART Porsche-Arena

04.12.21 Kerstin Ott
10./11.12.21 Christmas Chaos
14.12.21 SIDOs Weihnachtsshow
17.12.21 Özcan Cosar
22.12.21 Angelo Kelly & Family
09.01.22 TurnGala
16.01.22 Cem Yilmaz
21.01.22 Johannes Oerding
22.01.22 Ben Zucker
26.-30.01.22 Holiday on Ice 2022
04.02.22 Thriller – Live
05.02.22 Dieter Nuhr
08.02.22 Clueso
09.02.22 Beartooth
12.02.22 Kaya Yanar
13.02.22 Tim Bendzko
15.-20.02.22 We will rock you
24.02.22 One Vision of Queen
04.03.22 Biffy Clyro
09.03.22 Nena
21.03.22 Bülent Ceylan
24.03.22 ABBAmnia The Show
29.04.22 Max Giesinger
30.04.22 In Extremo
06.05.22 onerepublic
13.05.22 Disney in Concert
14.05.22 UFO361
03.06.22 Steffen Henssler
10.06.22 Pet Shop Boys
17.06.22 Alexander Marcus
05.10.22 Otto – live
18.10.22 Reinhard Mey
21.10.22 Die Prinzen
28.10.22 Ina Müller
02.12.22 The Harlem Globetrotters

STUTTGART Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle

03.12.21 Metallica Symphonic Tribute
06.12.21 Paul Panzer
07.12.21 Long Distance Calling
08.12.21 Seong-Jin Cho
09.12.21 Nussknacker
10.12.21 Joey Kelly
17.12.21 Konstantin Wecker
17.12.21 Martin Herzberg & Ensemble
19.12.21 Best of Chopin mit Vladimir
21.12.21 SWR Big Band & Paul Carrack



© Quelle Wikipedia

Scooter

Stuttgart, Schleyerhalle
11.03.2022

Ferien am Chiemsee

gemütliche, sonnige Ferienwohnung
in Prien am Chiemsee
ab 69,- € /Tag
Tel.: 0172 76 190 76

www.my-chiemsee.eu



Veranstaltungen

STUTTGART Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle

23.12.21 Schwanensee
25.12.21 The Music of Hans Zimmer
26.12.21 Circus on Ice
27.12.21 Der Kleine Prinz
02.01.22 Die Nacht der 5 Tenöre
03.01.22 The Music of Harry Potter
03.01.22 Glenn Miller Orchestra
08.01.22 Star Wars in Concert
09.01.22 Conni – das Zirkus-Musical
12.01.22 Das Wiener Neujahrskonzert
23.01.22 Andrew Lloyd Webber Musical Gala
29.01.22 Wirtz
30.01.22 The King's Singers
31.01.22 Atze Schröder
10.02.22 James Taylor
11.02.22 Schwabensause – Schwaben-Nacht Stuttgart
12.02.22 95 Jahre – Mikis Theodorakis
13.02.22 Tabaluga oder die Reise zur Vernunft
17.02.22 Anne-Sophie Mutter
26.02.22 Ivo Pogorelich
27.02.22 Hannes und der Bürgermeister
01.03.22 Elvis – Das Musical
01./02.03.22 Helge Schneider

STUTTGART Altes Schloss Innenhof

02.07.22 Fünf – Sing und Unsing
03.07.22 La Finesse – Grenzenlos
11.07.22 Pink Martini & Be Ignacio – jazzopen 2022

STUTTGART Cannstatter Wasen

17.11.21-06.03.22 Harald Wohlfahrt Palazzo
09.12.21-09.1.22 Weltweihnachtscircus 2021/2022
31.12.21 Harald Wohlfahrt Palazzo
24.06.22 Trailerpark
09.07.22 Iron Maiden

STUTTGART Club Zentral

04.12.21 Hällas
17.12.21 Mainfelt
28.01.22 Hell Boulevard

STUTTGART Friedenau

11.12.21 Die Mirage Show

STUTTGART Friedrichsbau Variété

17.01.22 Die Subbr Schwoba – Mixed Comedy Show
03.05.22 Metropolorchester
09.-12.06.22 Glanz auf dem Vulkan



Johannes Oerding
Stuttgart, Porsche-Arena
21.01.2022

STUTTGART Goldmark's

04.02.22 Demented Are Go
04.03.22 Turbo A.C.'s
29.04.22 Supersuckers
05.05.22 Jeff Dahl Group
25.06.22 Belvedere

STUTTGART Im Wizemann

01.11.21 Vandenberg
02.11.21 PA Sports & Kianush
02.11.21 Steiner & Madlaina
03.11.21 Lugatti & Nine
06.11.21 Benedict Wells & Jacob Brass
11.11.21 Ruffiction
12.11.21 Bruckner
12.11.21 Dr. Leon Windscheid
13.11.21 Gil Ofarim

STUTTGART Im Wizemann

01.12.21 Finntroll
04.12.21 Borknagar
05.12.21 Majan
06.12.21 Ian Paice (Deep Purple)
11.12.21 Eisheilige Nacht
11.12.21 Kwam.E & Tom Hengst
13.12.21 Ghostkid
14.12.21 Thank you Left Boy a tour by Ferdinand
15.12.21 2raumwohnung

STUTTGART Im Wizemann

18.12.21 Christopher
19.12.21 Insomnium
20.12.21 Die Orsons
27.12.21 Die Happy
07.01.22 Alex Diehl
08.01.22 257ers
15.01.22 Mono Inc.
15.01.22 Deathstars
16.01.22 Mord auf Ex
16.01.22 Estikay
18.01.22 The Baseballs
26.01.22 Markus Heitz, Bernhard Hennen & Kai Meyer
28.01.22 Feuerschwanz
29.01.22 Frida Gold
29.01.22 Antilopen Gang
04.02.22 Fatoni
07.02.22 Mathea

Erste Erfolge der Hilfsfeuerwehr im Pantanal dank Wilhelma-Nothilfe Wilhelma



© Foto: Foto: ICAS/IPE

Jahresbilanz nach Flächenbränden in Brasilien

Frohe Kunde aus Brasilien: Vor genau einem Jahr hatte die Wilhelma Nothilfe im Pantanal geleistet, wo das größte Feuchtgebiet der Welt wegen anhaltender Trockenheit zu weiten Teilen in Flammen stand. Jetzt hat der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart von seinem Kooperationspartner eine ermutigende Bilanz der zwölf Monate seither erhalten. Ganz akut hatte die Wilhelma mit Spenden Veterinären geholfen, im Brand verletzte Tiere zu retten. Zudem flossen zukunftsweisend Gelder in ein Programm, das Farmer als Brandschützer ausbildet und ausstattet. Insgesamt waren es 25.000 Dollar. Sie stammen aus dem



© Foto: Foto: ICAS/IPE

Artenschutz-Budget sowie Spenden der Besucherinnen und Besucher, die einen Artenschutz-Euro beim Kartenkauf bezahlen. Außerdem fließen pro Jahr 45.000 Euro von Wilhelma und ihrem Förderverein in Projekte zum Schutz der Großen Ameisenbären und der Riesengürteltiere nach Südamerika.

„Das Pantanal hat eine unglaubliche Artenvielfalt, die es zu schützen gilt“, sagt Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin. „Wir begleiten alle zwei Dutzend Projekte, die wir weltweit mit Spenden fördern, um uns von deren sinnvollen Einsatz zu überzeugen. Das für uns noch recht neue Programm im Pantanal erweist sich als sehr erfolgreich. Die Brandbekämpfung ist Artenschutz in Reinform, weil sie einen ganzen Lebensraum für viele Arten bewahren hilft.“

In Brasilien hat gerade die Regenzeit begonnen. Und zum ersten Mal seit Monaten regnet es auch tatsächlich. Die schwerste Dürre seit 100 Jahren ist damit aber nicht vorüber. „Wir hoffen, dass es in den nächsten Wochen und Monaten viel regnet“, betont Arnaud Desbiez, der Präsident der Wildtierschutzorganisation ICAS in Brasilien. 2021 gab es nur halb so viele Feuer wie 2020.

Doch ihre Zahl lag trotzdem weit über dem Zehn-Jahres-Schnitt. „Unserer neuen Hilfsfeuerwehr ist es gelungen, einen Waldbrand zu verhindern“, berichtet Desbiez. „Satelliten hatten die Hitzeentwicklung erkannt. Wir haben die Landbesitzer verständigt. Ihnen ist es gelungen, mit der professionellen Ausrüstung das Feuer zu löschen, bevor die Berufsfeuerwehr eintraf.“

Früher hatten die auf sich allein gestellten Landwirte und Viehbesitzer ohne jeden Schutz vor Hitze und Funkenflug oft nur einzeln mit Zweigen auf die Glut eindreschen können. Nach der Schulung mit der neuen Ausstattung rücken sie geschützt durch Helme und feuerbeständige Kleidung den Flammen koordiniert mit Feuerpatschen, Wasserspritzen, Löschrucksäcken und sogar Laubbläsern effektiver zu Leibe. „Was die Zusammenarbeit, Schnelligkeit und Effizienz angeht, erfüllte der Einsatz unsere Hoffnungen“, so Desbiez. „Deshalb dehnen wir das Programm nächstes Jahr auf benachbarte Ranches aus. Ein großes Dankeschön an alle, die sich an dieser Aktion beteiligen.“

Ebenfalls entwickeln sich laut dem Jahresbericht die Einzelprojekte gut. Das Giant Armadillo Conservation Project (GACP) hilft den Imkern, ihre Bienen vor den Übergriffen des Gürteltiers zu

schützen. Erstmals kommt Ende dieses Jahres nun ein zertifizierter Honig aus diesem Programm in den Verkauf. Er soll der Bevölkerung einen auskömmlichen Lebensunterhalt ermöglichen, der die Natur nicht ausbeutet.

Zum Schutz der Großen Ameisenbären nehmen die Artenschützer die wachsende Zahl der Wildunfälle an den Highways auf vielfältige Weise ins Visier. Denn weil der River Paraguay wegen der Dürre immer weiter austrocknet, verlagert sich der Warentransport von Schiffen auf LKW. Viermal mehr Fahrzeuge sind jetzt auf den Überlandstraßen unterwegs. Verkehrsbeobachtungen messen nun, ob die Fahrgeschwindigkeit in der Nähe von Warnschildern zu Wildwechsel überhaupt sinkt. Befragungen von Berufskraftfahrern sollen zeigen, ob die Sichtbarkeit der Warnschilder ausreicht.

Zudem sollen an neuralgischen Streckenabschnitten Tierschutzzäune gezogen werden. Dafür untersuchen die Forscher zudem das Verhalten der Ameisenbären. Wie ziehen sie ihren Nachwuchs auf und wie verbreitet sich dieser in der Region, auf der Suche nach einem eigenen Revier? In Fragen des Wildschutzes berät die ICAS auch Brasiliens Bundesministerium für Infrastruktur bei der Planung des Straßenbaus.

Auf in den Nationalpark mit dem Wildkogel-Aktiv-Programm

Nationalparks Hohe Tauern



© Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg

Mit einem Nationalpark Ranger oder einem Wanderführer der Wildkogel-Arena als Begleiter ist die wildromantische Natur des Nationalparks Hohe Tauern ein unvergessliches Erlebnis. Viele Abenteuer stehen auf dem abwechslungsreichen Wildkogel-Aktiv-Programm.

Prickelnde Winterluft, milde Sonne auf der Haut – am Horizont vereiste Wasserfälle und schneebedeckte Bergriesen: Das Hollersbachtal sowie das Ober- und Untersulzbachtal am Fuße des Großvenedigers offenbaren ihre herrlichen Winterwelten Schritt für Schritt. Mit fachkundiger Begleitung bewegen sich die Schneeschuhwanderer in der Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg durch die Pinzgauer Winterwunderwelt. Auch ins zauberhafte Dürnbachtal geht es auf „leisen Sohlen“. Ziel ist die Steineralm, die mit Pinzgauer Spezialitäten aufwartet. Die geführten Winterwanderungen am Sonnenwanderweg führen durch verschneite Bergwiesen, mit Raureif überzogene Wälder und entlang zugefrorener Bäche. „Wild auf mein Winterparadies“ ist das Motto einer Tour am Wildkogel-Winterwanderweg.

Gemeinsam mit dem Wanderführer geht es auf über 2.100 Metern durch den knirschenden Tiefschnee zu den Speicherseen sowie zu den schönsten Aussichtspunkten in die Kitzbüheler

Alpen und die Dreitausender des Nationalparks Hohe Tauern mit Großvenediger (3.657 m) und Großglockner (3.798 m).

Spaß garantiert – beim Rodeln, Yoga, Eisstockschießen und vielem mehr

Unter dem Stichwort „Wildkogel-Aktiv“ wird den Gästen in der Wildkogel-Arena an fünf Tagen pro Woche ein buntes Programm geboten. Dazu zählt auch das lustige Gästerodeln auf der Kühnreit-Rodelbahn. Eine rekordverdächtige Rodelpartie bietet die „längste beleuchtete Rodelbahn der Welt“ am Wildkogel.

Hinauf geht es mit zwei Bergbahnen – hinunter mit der Rodel über 14 Kilometer und sagenhafte 1.300 Höhenmeter. Jeden Freitag ist die Smaragdbahn in Bramberg für die Rodler sogar bis 18.30 Uhr in Betrieb. Ihren Skitag in der Wildkogel-Arena beenden Yogis und Yoginis mit einem Sonnengruß. Bis Mitte März gibt der Kunsteislaufplatz am Marktplatz von Neukirchen sein blitzblankes Parkett für Hobby-Eiskunstläufer und Eisstock-Schützen frei.

Beim Filzkurs im Salzburger Wollstadel werden aus Pinzgauer Bergschafwolle wollig-warme Ur-

laubserinnerungen gefilzt. Ein besonderes Erlebnis ist die Wildfütterung im Habachtal: Nach einer Fahrt mit dem Traktor in den Wald und einer kurzen Wanderung kann man von einer geschützten Hütte aus Hirsche, Hirschkühe und -kälber an der Futterstelle beobachten. Nachtschwärmer treffen sich bei Fackelwanderungen unter dem Pinzgauer Sternenhimmel. Mit der Gästekarte von Neukirchen und Bramberg gibt es viele Aktivitäten des WildkogelAktiv-Programms kostenlos oder zum Sonderpreis.

www.wildkogel-arena.at



© Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg

Zeit abzuschalten!

Wellnesshotel Almesberger



© (Hotel Almesberger)

In der unberührten Natur des Mühlviertels im Norden Österreichs hat sich das familiär geführte Viersterne-Superiorhotel Almesberger einen großen Namen in der Wellnesszene gemacht. Zum einen ist es die Großzügigkeit des Hauses – 5.000 m² ist die Pool- und Wellnesslandschaft groß – die das Wellnesshotel Almesberger zu einem attraktiven Rückzugsort aus dem Alltag macht. Zum anderen ist es das selten große Angebot an Massagen, Anwendungen und modernsten Hightech-Geräten für Gesicht- und Körperbehandlungen, das das oberösterreichische Wellnesshotel hervorstechen lässt. Seit Kurzem

zeigen sich Wellness und Spa im neuen Design. Nicht zuletzt die professionelle Unterstützung und Beratung durch ein fachkundiges Team gibt „Wellness à la Almesberger“ Sinn und Nachhaltigkeit. Spezielle Angebote für Paare, für Männer, werdende Mamas und die ganze Familie erfreuen sich großer Beliebtheit. 2020 startet das Hotel Almesberger zudem als Fitnesshotel in den Sommer. SportlerInnen – vom Einsteiger bis zum Leistungssportler – profitieren von professionellem Coaching und einem breiten Angebot von Fitness bis Regeneration.

Chill-out auf höchstem Niveau

Die Poollandschaft mit einem Indoorpool, einem beheizten Freischwimmbassin, einem Outdoorpool mit Gartenlandschaft, einem Whirlpool und einem Freiluft-Sole-Whirlpool ist beeindruckend. Das Saunavergnügen spielt sich in der Mühlviertler Schwitzstube, in der Teufelssau-na, dem Sanarium, der Vulkano Sauna, dem Tepidarium und dem Laconium ab. Wie die alten Römer dürfen sich Wellnessgäste in den verschiedenen wohltuenden Bädern fühlen.

Das würzigste: Das Bierbottichbad. Vom kreislaufstärkenden Kneipp-Guss über das Kräuterdampfbad bis hin zu sanften Zisternen finden sich im Hotel Almesberger Dampfbäder für jeden Geschmack. Das Rasul verwöhnt mit phantastischen Schaumanwendungen. Nach entspannenden Bädern, Saunagängen oder anderen Körperbehandlungen ist im „Reich der Sinne“, im „Wavedream“, im Relaxarium oder im neuen „Gradierwerk“ Erholung angesagt. Sanfte Beautybehandlungen verwöhnen den Körper.

Wellness für die Liebe

In stilvollen, exklusiven Romantikzimmern genießen Paare im Wellnesshotel Almesberger ihre Zeit zu zweit. Zurücklehnen im

Relaxarium, ein Kaiserbadl für zwei, neue Harmonie zwischen Körper und Geist bei einer Klangschaalenmassage erleben, im Freiluft Sole-Whirlpool zu sich kommen – pures Wohlbefinden mit seiner(m) Liebsten legt das Hotel Almesberger Verliebten zu Füßen.

Ganzheitlich zu mehr Wohlbefinden und Gesundheit

Das ganzheitliche Konzept aus Wellness, Fitness, Beauty und Vitality macht das Wellnesshotel Almesberger zu einer Wohlfühladresse der Extraklasse. Unter diesen vier Aspekten erleben die Gäste ganzheitliches Wohlbefinden und professionelle Unterstützung bei der Erreichung ihrer persönlichen Beauty- und Fitness-Ziele. Nur ein paar Beispiele: Mobilität, Straffung, Faltenreduktion, Muskelaufbau, Stärkung des Immunsystems und des Rückens, Osteoporose und die weit verbreiteten Themen Übersäuerung und Übergewicht. Den erholungssuchenden Gästen stehen nur topausgebildete Fachkräfte, Masseure und Fitnesstrainer zur Seite, deren angenehme und wirksame Behandlungen durch modernste Hightech-Geräte, die hochwertigsten Anwendungen, Bäder und Massagen abgerundet und verstärkt werden.

www.almesberger.at



© (Hotel Almesberger)



Lässiges Hideaway im Winter von Seefeld

NIDUM

© MEREL VAN POORTEN (NIDUM)

Mit geschicktem Händchen bereichern die Gastgeber im Seefelder NIDUM

Hotel eine exklusive First-Class-Auszeit inmitten einer malerischen Naturlandschaft mit einer bestechenden Leichtigkeit. Die Zimmer sind Designersuiten mit traumhaften Ausblicken in die Berge. In der Küche führt ein junges, sehr erfolgreiches Team Regie. Küchenchef Lukas Klausner bringt einen vielseitigen Erfahrungsschatz aus der Spitzengastronomie mit und garantiert

für kulinarische Höhepunkte (... auch für Vegetarier). Der beheizte Außenpool auf der sonnegefluteten Terrasse ist wie gemacht für den Genuss des Moments. Am besten lässt sich das fantastische Panorama von den im Wasser installierten Whirl-Liegen genießen. In großen finnischen Saunas mit Aussicht, in der Kräutersauna oder im Dampfbad atmet man wieder einmal richtig durch. Dazu kommen das einzigartige IN DA MOUNTAIN SPA – eine in den steilen Felsen gebaute Sauna –

Massagen, Fitness und Yoga. Im Herzen des NIDUM thronen vier WOW Suites, welche mit einer privaten, geräumigen Sauna aufwarten. In Seefeld ist der Wintersport zu Hause. Durchstarten in der frischen Bergluft. Langlaufen, soweit die Ski tragen, ist das Motto.

Über 271 perfekt präparierte Loipenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden, Nachtloipen, Schlittenlanglauf und Hundeloipen führen durch die Natur. Die Winter- und Schneeschuhwanderer

finden ebenso beste Voraussetzungen wie die Skifahrer. Auf snowsicheren und sonnigen 1.200 Metern Höhe schwingen die Genusskifahrer über weitläufige Pisten. Fernab von Menschenansammlungen, in freier, unverbauter Lage empfängt das NIDUM die, welche im Winter Abstand gewinnen möchten. Das NIDUM ist chillig. Luxuriös und anders lässt es sich dort gut leben, verschnaufen, fein essen und eine großartige Zeit verbringen.

www.nidum-hotel.com



© MEREL VAN POORTEN (NIDUM)

Der stille Winterluxus im Bergdorf Prechtlgut



© Prechtlgut

Der stille Winterluxus im Bergdorf Prechtlgut

Im „eigenen“ Holzchalet wohnen, ohne Hotelroutine und Kompromisse –draußen vor der Türe die stillen Seiten des Winters entdecken: Das ist der kleine Urlaubsluxus im Bergdorf Prechtlgut in Wagrain, rund 75 Kilometer südlich der Mozartstadt Salzburg.

Schneemassen sind im Winterurlaub willkommen – Menschenmassen eher nicht. Wer die schönen und stillen Seiten des Winters in den Salzburger Bergen kennenlernen will, ist im

Wagrainer Bergdorf Prechtlgut an der richtigen Adresse. Acht rustikal-moderne Luxus-Chalets liegen locker verstreut auf einem 9.000 m² großen Areal.

Mit einem Charme wie zu Großmutterns Zeiten – und dennoch allem, was wir heute nicht mehr missen wollen: etwa W-Lan, Digital-TV, einen Tiefgaragenplatz und eine E-Ladestation – und vor allem ein privates Spa in den eigenen vier Wänden.

Raus in die Wagrainer Winterwelten

Nach draußen locken der charmante Skiort Wagrain mit seinem alten Dorfkern und das wildromantische Kleinartal, das sich beim Langlaufen, Winter- und Schneeschuhwandern am besten erkundet lässt. Fast vor der Chalettüre liegt die Loipe für Skater und Klassiker der Kleinarter Ache entlang bis zum mystischen Jägersee. Zum Einstieg in die 60 Kilometer lange Tauernloipe von Wagrain über Flachau und Radstadt bis nach Untertauern ist es nur ein Katzensprung. Und „darüber hinaus“ sind es die Almen und Tauerngipfel ringsum, die zu einer Tour mit Schneeschuhen, Alpin- und Tourenskiern motivieren. Ein rasantes Abenteuer versprechen Rodelpartien von der Kleinarter Hütte (6,5 km) und Ennskraxn (2,5 km, abends beleuchtet, Leihrodern sind überall verfügbar) oder eine geführte Snowbiketour über die kilometerlangen Pisten der Wagrainer Skiberge. Weniger sportlich, aber dafür umso romantischer ist eine abendliche Schlittenfahrt mit zwei Pferdestärken ins Landschaftsschutzgebiet Jägersee.

Hideaway mit viel Platz zum Träumen

In den Luxus-Chalets des Bergdorfs Prechtlgut finden bis zu

acht Personen Platz (100–170 m²). Die Bautradition des Salzburger Alpenraums, Altholz und Naturstein prägen die Optik, draußen wie drinnen. Holz- und Steinböden, ein offener Kamin, ein mächtiger Esstisch mit Eckbank, ein Diwan zum Entspannen, Zirbenmöbel, Leder, Loden und Leinen sorgen für den Charme wie vor Jahrhunderten. Große Panoramafenster holen die Natur ins Innere. Ein eigenes, privates Alm Spa bringt Wärme in die prickelnden Wintertage. Der Hot Tub auf der Terrasse, Sauna und Dampfbad lockern nach einem Tag am Berg die Muskeln und entspannen den Rücken. Noch besser gelingt das nur bei einer Aromaaöl-Ganzkörpermassage (extra zu buchen). Nach einer Ruheeinheit auf den Entspannungsbetten wird das Abendprogramm geplant. Zum Essen in den Prechtlstadt nebenan, sich vom Hüttenservice beliefern lassen oder doch selbst umrühren? Danach stellen sich Körper, Geist und Seele auf Tiefenentspannung in den Zirbenholzbetten ein. Das Luxus-Bergdorf Prechtlgut gehört zu den renommierten Hideaway-Hotels, verbucht auf [booking.com](https://www.booking.com) außergewöhnliche 9.6, auf [tripadvisor.at](https://www.tripadvisor.at) den Traveller's Choice Award 2021 und auf [holidaycheck.at](https://www.holidaycheck.at) 100 Prozent Weiterempfehlungen.

www.prechtlgut.at



© Prechtlgut



Freiheit spüren, powdern und carven, ...

Das Puradies

© Peter Kuehnl (PURADIES - Mein Naturresort)

Eines der größten und weitläufigsten Skigebiete Europas liegt vor der Tür des PURADIES

Wen die Leidenschaft für frischen „Powder“, für sanftes Carving, Buckelpisten oder Freestyle gepackt hat, der geht im Winter keine Kompromisse ein. Skifahren von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, am besten von der Hoteltür weg und in einem Skigebiet, das mit großer Vielfalt und Topqualität überzeugt, ist gefragt. In Leogang – direkt an der Piste des berühmten Skicircus Leogang Saalbach Hinterglemm Fieberbrunn – breitet sich auf 300.000 m² ein unvergleichliches Wohlfühl- und Wellnessareal aus: Das PURADIES Naturresort ist eine Welt für sich, in der Skifahrer ihren Lieblingssport mit alpiner Wellness und purem Genuss verbinden. Die private Zubringerpiste führt direkt ins Herz von 270 Kilometern Pistenzauber.

Und es geht noch mehr: Die Ski ALPIN CARD ist der Schlüssel zu den drei Premium-Skiregionen Leogang Saalbach Hinterglemm Fieberbrunn, Schmittenhöhe Zell am See und Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn Kaprun – ein Skiticket, das den Zugang zu unglaublichen 408 Pistenkilometern öffnet.

Mit dem PURADIES Naturresort ist es eindrucksvoll gelungen, an einem sonnigen Kraftplatz in Alleinlage Hotel und Chalets, geerdetes Naturerleben, Design und Lifestyle zu verbinden. 76 Suiten und Zimmer sowie 14 topausgestattete Premium-Chalets mit privater Sauna bieten vielfältige Wohnmöglichkeiten. Das Badhaus „Innere Mitte“ präsentiert sich als traumhafte Sauna- und Entspannungswelt im Zentrum des weitläufigen, alpinen Refugiums. Den besonderen Saunaaufgüssen des Saunameisters eilt der beste Ruf voraus. Feinschmecker haben die Wahl: Köstlichkeiten in dem gemütlichen Halbpension-Restaurant genießen oder sich im Gourmetrestaurant ESS:ENZ (2 Gault Millau Hauben, 3 Falstaff Gabeln) besonderen Kulinarik-Erlebnissen im ebenso besonderen Ambiente hingeben. Die preisgekrönte Bar „FREIRAUM“ verwöhnt ihre Gäste u. a. mit innovativen Signature Drinks.

Adventzauber im PURADIES (04.-21.12.21)

Leistungen: 3 Übernachtungen im PURADIES Genießerzimmer, Natur Loft oder der Deluxe Suite, ¼ PURADIES Genießerpension, PURADIES Pralinen am Anreisetag, Begrüßungsdrink in der Bar „Freiraum“, Benutzung des Wellnessbereichs auch am Abreisetag, Winter Aktivitäten Pro-

gramm, Saalfelden Leogang Card (pro Aufenthalt eine freie Berg- und Talfahrt für Fußgänger mit der Asitz-Kabinenbahn oder der Steinbergbahn in Leogang) – Preis p. P.: ab 485 Euro

Pures Skiglück (04.-21.12.21, 06.03.-07.04.22)

Leistungen: 5 Übernachtungen im Genießerzimmer, der PURADIES Deluxe Suite, Premium Suite oder im Natur Loft, PURADIES Genießerpension, Begrüßungsdrink in der Bar „Freiraum“, PURADIES Pralinen am Anreisetag, Benutzung des Wellnessbereichs inkl. Wellnessstasche, Skipass, Verlängerungstage und andere Zimmerkategorie-

en gerne buchbar – Preis p. P.: ab 720 Euro

Purer Schneespaß im Hotel (04.-21.12.21, 09.-21.01.22)

Leistungen: 5 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie, ¾ Genießerpension, eigenes Kinderbuffet, Begrüßungsdrink, PURADIES Pralinen bei Anreise, 2 Kinder von 0-5 Jahre kostenfrei, MO bis SA Kinderbetreuung und spannendes Kinderprogramm, Saalfelden Leogang Card (tägl. 1 Berg- und Talfahrt gratis), Winter-Aktivitätenprogramm, Skipass, Verlängerungstage und andere Zimmerkategorien gerne buchbar – Preis p. P.: ab 750 Euro

www.puradies.com



© Peter Kuehnl (PURADIES - Mein Naturresort)

Purer Hochgenuss und grenzenloses Skivergnügen Ski Arlberg



© Roland Haschka (Ski Arlberg)

Die größte zusammenhängende Skiregion Österreichs bietet einfach alles. Von klassisch und mondän über charmant familiär bis hin zu traditionell und doch modern präsentieren sich die einzelnen Orte im Arlberg-Gebiet. Auch die Pistenvielfalt reicht von sportlich anspruchsvoll über leicht fortgeschritten bis hin zu einfachen Varianten. Der gemeinsame Nenner ist der Genuss – und den erlebt man hier auf höchstem Niveau.

Insgesamt sind es mehr als 300 beeindruckende Pistenkilometer, die Gästen am Arlberg für das tägliche Wintersport-Erlebnis zur Verfügung stehen. Zum Ausgangspunkt der einzelnen Abfahrten bringen Bahnen und Lifte, die höchsten Komfort und fortschrittlichste Technik bieten. Jährlich wird in Bahnen, Pisten und Beschneigung investiert, um Meilensteine zu setzen und in Sachen Qualität weiterhin den Ton anzugeben.

Wer seinen Winterurlaub am Arlberg bucht, entscheidet sich für eine gigantische Bergwelt, die alle Annehmlichkeiten einer internationalen Destination mit sich bringt und neben Schneesicherheit ein Angebot der Superlative bietet. Mit seinen unzähligen Skirouten und hochalpinen Abfahrten ist Ski Arlberg selbstverständlich ein absoluter Top-Spot für fortgeschrittene Skifahrer und motivierte Wintersportler. Kaum eine andere Region bietet eine vergleichbare Vielfalt an Tiefschneehängen und Powder-Spaß. Zahlreiche, professionell ausgebildete Guides sind täglich mit Gästen unterwegs und ermöglichen grenzenloses Freiheitsgefühl.

Unvergleichliches Pistenvergnügen bietet auch der Run of Fame, eine der längsten Skirunden der Alpen.

Die Gesamtlänge der eindrucksvollen Runde, die sich über drei

Pässe von St. Anton über Stuben, Zürs, Lech und Schröcken bis nach Warth erstreckt, beträgt 85 Kilometer und führt über bemerkenswerte 18.000 Höhenmeter. Nur sehr ambitionierten Wintersportlern gelingt die Umrundung der Skiregion in einem einzigen Tag. Wer es gemütlicher angehen möchte, hat dazu jede Möglichkeit, denn der Einstieg in die Runde kann praktisch an jedem Punkt im Gebiet erfolgen. So bleibt auch mehr Zeit, um sich dem Hintergrund des Run of Fame zu widmen, den Skilegenden und Pionieren des Arlbergs. Zahlreiche Infotafeln entlang der Strecke sowie in der Hall of Fame erzählen vom Ursprung des alpinen Skilaufs am Arlberg.

Die Freude an den vielfältigen Möglichkeiten der faszinierenden Bergwelt ist keinesfalls nur besonders sportlichen Gästen vorbehalten. Auch Genuss-Skifahrer und Familien finden ein unerschöpfliches Angebot an Optionen. So kommen Sonnenanbeter ganz besonders am Gampen und am Rendl auf ihre Kosten, wo neben den herrlichen Pisten auch wunderschöne, großzügige Sonnenterrassen für den Hochgenuss sorgen. Viel Spaß bereiten Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen die Funslope und Snowparks, die an einigen Orten im Skigebiet pure Action bieten. Allen voran der stanton park am Rendl, der das wahre Freestyle Mekka am Arlberg verkörpert. Seine Größe und Qualität locken nicht nur zahlreiche Wochengäs-

te, sondern auch Locals, die den Park die ganze Saison als Trainingsarea nutzen. Entsprechend spektakulär sind die Jumps und Tricks, die man von der Rendl Beach Bar bestens im Blickfeld hat.

Genuss pur bietet Ski Arlberg selbstverständlich auch in Sachen Kulinarik. Das Angebot an zahlreichen Gastronomiebetrieben reicht von Hütte bis Haube, während letztere eine Sterneküche verrät. Diese finden Gäste beispielsweise auf St. Anton's Hausberg, dem Galzig. Dort nämlich lädt die Verwallstube zu wahren Gaumenfreuden. Kein Wunder, dass man besser beraten ist, sich einen Platz zu reservieren, denn manche Stammgäste haben hier ihren fixen Tisch.

Die wichtigsten Termine

Wintersaison 2021/22:
03.12.2021 – 24.04.2022
Der weisse Rausch (Saisonabschlussrennen): 23.04.2022

Der Arlberg auf einen Blick

größtes zusammenhängendes Skigebiet Österreichs / Top 10 weltweit mehr als 300 Abfahrtskilometer
200 km Tiefschneeabfahrten
88 Bahnen und Lifte
Skispaß auf 1.300 bis 2.800 Metern
Live-Information aus dem Skigebiet: mit der Ski Arlberg App

**www.
arlbergerbergbahnen.com**



© (Ski Arlberg)

Pistenglück mit Blick auf 80 Dreitausender

Skiworld Ahrntal



©Filippo Galluzzi (Tourismusverein Ahrntal)

Pisten bis auf 2.500 Meter und dazu die Sonne der Alpensüdseite: In der Skiworld Ahrntal mit ihren vier snowsicheren Skigebieten fahren Familien und Pistenprofis von Dezember bis Ostern auf beste Bedingungen ab. Genuss-Tipp: Ski-Guiding samt Hüttenzauber.

76 Pistenkilometer mit Blick auf 80 Dreitausender: Die Skiworld Ahrntal im nördlichsten Tal Südtirols gilt als Geheimtipp auf der Sonnenseite der Alpen. Die Höhenlage zwischen 1.000 und 2.500 Metern macht die Skiregion sehr snowsicher. Hoch geschätzt wird von Wintersportlern außerdem die Tatsache, dass sie ihren Bewegungsdrang auf über-schaubaren Skibergen mit weiten Pisten und kaum Wartezeiten an den Liften ausleben können.

Die beiden Skigebiete Speikboden (38 km Pisten) und Klausberg (33 km Pisten) bringen mit top präparierten Pisten von blau bis schwarz alle Skigrößen ins Schwärmen. „Skifahren wie früher“ ist in den beiden kleinen Skigebieten in Rein in Taufers und Weißenbach (insgesamt 5 km Pisten) angesagt, die hervorragend für Familien und Anfänger geeignet sind.

Auf 18 urigen Almhütten und Sonnenterrassen kommen Südtiroler Schmankerl auf den Tisch – garniert mit dem Ausblick auf die Zacken der Zillertaler Alpen, der Hohen Tauern und der Rieserfernergruppe.

Frühaufsteher fallen auf die Butterseite

Früh aufstehen lohnt sich in der Skiworld Ahrntal, vor allem mittwochs. An der Gondel der Skiarena Klausberg wartet bereits um acht Uhr der Guide. Schon schweben Skifans mit ihm und der höchsten 8er-Kabinenbahn Südtirols bis auf 2.510 Höhenmeter. Erst hinterlässt das Traumpanorama seine Spuren, dann die Skier auf den butterweich präparierten Pisten.

Aber nur bis zehn Uhr, denn dann schwingen alle zum Alm-fühstück auf der Kristallalm ab. Der Klausberg hat jedoch auch ein Herz für Langschläfer. Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag wird um 13 Uhr auf der bestens präparierten Durreckpiste der „weiße Teppich“ ausgerollt. Nach Sonnenuntergang gibt es am Klausberg ein weiteres Extra: Ei-

nen Pistenbully Ride mit einem Fahrer sowie einer 500 PS starken und neun Tonnen schweren „Schneekatze“ (ab 18 Uhr, Voranmeldung notwendig). Im Skigebiet Speikboden klingt der Sonntagnachmittag stilvoll mit einem Gondel-Aperitif aus. Während der Auffahrt genießen Romantiker zu den letzten Sonnenstrahlen ein Glas Prosecco und kleine Häppchen.

Sport und Spaß für die ganze Familie

Anfänger und Familien finden in der Skiworld Ahrntal perfekte Bedingungen. Auf den kurzen, einfachen Pisten in Rein in Taufers und Weißenbach ist der Einstieg in den Skisport völlig stressfrei. Die ganze Palette des Wintersports lässt sich im Tamarix Family Park in Mühlwald, in der „Alpinwelt Weißenbach“ und im Snowpark Kasern ausprobie-

ren: Auf Snowtubes, Skiern, Bobs, Rodeln, Loipen und auf dem Eis. Das großartige Angebot im Family-Funpark Speikboden und im Klausland hält die Kleinen auf Trab und bei Laune. Für Schneezwerge bis sechs Jahre gibt es den Skikindergarten Klausberg und im Mini-Ski-club Speikboden, für die größeren den Junior- und Teens-Clubs (bis 15 Jahre). Geübtere Freestyler arbeiten sich durch die Steilkurven, Whoops und kleinen Boxen der Dino Fun-Line Klausberg, bevor sie es mit dem Snowpark der Skiarena Klausberg aufnehmen. In der gesamten Skiworld Ahrntal gibt es drei Skischulen sowie 13 Skiverleih- und Service-Partner. Skibusse pendeln im 20-Minuten-Takt von den Ahrntaler Hotels zu den Aufstiegsanlagen der Skiworld Ahrntal.

www.ahrntal.com



© Hansi Heckmair (Tourismusverein Ahrntal)

Wunderbar unaufgeregt, herrlich entspannt: Wintertage im Kleinwalsertal

© Clemens Paul Bewegtbilder (Bio-Hotel Oswalda Hus - Kleinwalsertal Hotels)

Die Winterlandschaft im Kleinwalsertal kommt einem Märchen gleich. Für viele ist es ein beliebtes Skigebiet, für andere ein Refugium zum Durchatmen. Alle gewinnen hier Abstand vom Alltag. „Höher, schneller, weiter“ – dieses „Rennen“ überlassen die Walser anderen. In ihrem naturbelassenen Tal bereichern Natürlichkeit, Authentizität, Persönlichkeit, Entschleunigung und Entspannung das Leben. Vom gediegenen Genießer bis zum Adrenalin-Enthusiasten erleben alle die Freiheit, die Natur zu spüren. Vier Hoteliers, denen es am Herzen liegt, ihre Gäste mit echter Erholung und genussvollen Augenblicken in den Alpen zu verwöhnen, haben sich zu den Kleinwalsertal Hotels zusammengeschlossen: Weil sie genau wissen, wie schön und einzigartig ihre Heimat ist und sie die Vorzüge dieses besonderen Tals in Vorarlberg in ihren Häusern vereinen.

4 x 4 Sterne und 4 x 1 Versprechen: Pure Erholung im Kleinwalsertal

Die Kleinwalsertal Hotels liegen inmitten des österreichischen Hochgebirgstals. Dort ist der Winter noch so, wie ihn viele aus Kindheitstagen in Erinnerung haben: Tiefverschneit und idyllisch, unaufgeregt und romantisch. 130 Pistenkilometer im Skigebiet

Oberstdorf Kleinwalsertal und Tiefschnee zum Powdern bis April entlocken den Skifahrern und Skitourengehern ein freudiges „Juchhe“. 50 Kilometer Langlaufloipen für den klassischen und Skating-Stil gehören den Langläufern. Die Crystal Family Funparks im Gebiet Fellhorn/Kanzelwand sind das Revier für Shredder jeden Alters. Wenn auf unzähligen Winterwanderwegen oder auf unberührten Pfaden der Schnee unter den Schuhen knirscht, dann ist die Seele im Einklang mit der Natur. Fragt man in den Kleinwalsertal Hotels nach den schönsten Routen, um der Natur Schritt für Schritt nahe zu kommen, so hört man vom Gottesacker-Rundweg: Höhenluft tanken auf 2.000 Metern tut einfach nur gut. Die Breitachklamm erwartet die Winterwanderer mit beeindruckenden Eiswundern.

Familiäre, persönliche Gastfreundschaft zeichnet die Kleinwalsertal Hotels aus. Mit viel Bewusstsein für die Schätze der Natur und stets die nachhaltige Erholung ihrer Gäste im Visier, gelingt es an allen vier individuellen Adressen, den Urlauber auf spezielle Art und Weise zu verwöhnen – mit regionaler, saisonaler Kulinarik, mit Wertschätzung und Achtsamkeit, mit alpiner Wellness und einem hohen Qualitätsbewusstsein.

Das Genuss- & Aktivhotel Sonnenburg liegt direkt an der Langlaufloipe in der von der Sonne verwöhnten Schwende. Erfrischend anders und dennoch traditionell: Berg- und Naturbegeisterte sowie Design-Liebhaber schätzen das natürlich-lässige Ambiente.

Die Sonnenburg ist der ideale Ausgangspunkt, um das Kleinwalsertal zu Fuß, mit Langlaufskiern oder mit den Skiern zu entdecken. Vom Relax-Spa bis zur kreativen Kulinarik (auch vegetarisch, vegan und glutenfrei), von der schicken Lounge bis zum „Alten Walserhaus“ ist das Haus geprägt von einer belebenden Mischung aus Regionalität und Weltoffenheit. Zum Yoga (oder auch zum Dinner for two) trifft man sich in der „Brüüge 1.085“ in luftiger Höhe – ein Kubus mit einer unvergesslichen Aussicht. Ein Plus für die Gesundheit: Ein Vitalitäts-Check, der Auskunft gibt über die individuelle Belastbarkeit und Regenerationsfähigkeit und einem maßgeschneiderten Vitalitätsplan für maximale Erholung zugrunde liegt.

Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Gemma hat sich auf die Urlaubs-Bedürfnisse von Erwachsenen (ab 16 Jahre) spezialisiert. In der alpinen Kulisse des österreichischen Hochtals bietet eine Gastgeberfamilie mit Herz ein Refugium, um in der Ruhe der

Natur und in einem reizreduzierten Ambiente eine niveauvolle Auszeit vom Alltag zu nehmen. Die Wellness ist komplett neugestaltet. In einem großzügigen Pool-, Wellness- und Ruhebereich sind die Erwachsenen unter sich und lassen wohltuende Entspannungs- und Vital-Angebote auf sich wirken. Die Chefin des Hauses ist gleichzeitig die Küchenmeisterin. Unter ihrer Regie entstehen aus vorwiegend regionalen Produkten aus kontrollierter Herkunft mit erstklassiger Qualität frische Köstlichkeiten. Die Skipiste liegt vor der Haustür. 128 bestens präparierte Pistenkilometer mit allen Schwierigkeitsgraden erwarten die Skifahrer.

Im Hideaway Bio-Hotel Oswald Hus übernachten, heißt Freiraum in einer wunderschönen Alpenlandschaft und wertvolle Menschen erleben, Raum, Zeit, Natur und Design miteinander verbinden. Die große Leidenschaft der Gastgeber gilt der ehrlichen Bio-Küche aus köstlichen und hochwertigen Zutaten. Ganz neu im Jahr 2020 wurde das WohlGenuss Restaurant in die bestehende Architektur des Stammhauses integriert. Die HYPERLINK "<https://www.oswaldahus.com/raum.html>" Natur-Design-Ruheräume im Haupthaus und der neu gestaltete wohlige Walser Keller lassen die Zeit vergessen. Sowohl neugierige An-



© (Hotel Gemma - Kleinwalsertal Hotels)

fänger als auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, an dem vielfältigen Yoga-Programm teilzunehmen. Energetische Behandlungen, Cranio Sacral Behandlungen, ganzheitliche Massagen und Edelstein-Gesichtsmassagen zählen zu den Spezial-Treatments, die das Oswald Hus zu einem Refugium der ganzheitlichen Entspannung machen.

Ursprünglich mit viel Holz und urig-elegantem Stil träumen und entspannen Gäste des Walserhof. Sie finden hier einen Rückzugsort voller gelebter Herzlich-

keit. Viel mehr als ein Wellnesshotel in den Bergen. Der Walserhof lädt ein, bewusst zu erleben.

Die Liebe zur Natur und den Bergen zu spüren.

Den Urlaub in vollen Zügen zu genießen. Im Wellnessbereich auf 1.800 m² die Seele baumeln lassen. Kulinarische Freuden von früh bis spät. Gaumen und Geist mit alpinen Klassikern und pflanzlichen Gerichten verwöhnen lassen. Die Zutaten: Gutes aus der Heimat, das Beste der jeweiligen Saison. Einfach leben – lieben – genießen.

Die Kleinwalsertal Hotels:

www.genuss-aktivhotel.com
www.oswalda-hus.com
www.oswalda-hus.com
www.wellnesshotel-walserhof.at
www.gemma.at

Wintersport in den Kleinwalsertal Hotels

130 km Pisten in allen Schwierigkeitsgraden
 47 Lifte und Bahnen
 50 km Langlaufloipen (klassisch und Skating)
 Über 50 km gespurte Winterwanderwege

Tourengeher- und Schneeschuhwanderer-Revier
 Panorama-Winterwanderweg
 Gottesacker auf 2.000 Meter
 Crystal Ground – Snowpark
 Kleinwalsertal & Kids Park
 5 Rodelbahnen – zwei davon mit Aufstiegshilfe
 7 Ski- und Snowboardschulen
 Pferdeschlittenfahrten durch malerische Winterlandschaften

www.kleinwalsertal-hotels.com



© Andy Mayr (Genuss & Aktivhotel Sonnenburg - Kleinwalsertal Hotels)

Eine Nacht geschenkt im Advent Das Rieser



© Gerhard Wolkersdorfer (Das Rieser)

Der Advent am Achensee ist eine Zeit voller Romantik und schöner Traditionen. Das Rieser in Pertisau steuert dazu noch aufbauende Wellness, bewusste Küche und individuelle Wohnmöglichkeiten bei – zu bestimmten Terminen sogar mit einer Nacht gratis.

Schon der Blick auf den still daliegenden Achensee zwischen den angezuckerten Gipfeln von Rofan und Karwendel lässt die Gäste geistig „einen Gang runterschalten“. Die Entschleunigung setzt Das Rieser im in- und outdoor 4.000 m² großen Wellness & Spa weiter fort. Angesichts der Vielfalt müssen die Entscheidungen hier allerdings ganz spontan getroffen werden: Eine Runde im ganzjährig beheiztem Außenpool, eine „kleine, große oder dampfende Hitze“ in der Saunalandschaft oder doch

ein wohltuendes Treatment für Körper, Geist und Seele? Die Bandbreite des Spa-Teams reicht von Ayurveda über Massagen, Packungen und Peelings bis zu Kosmetik und Beauty. Tiroler Steinöl, Natursalz, Latsche, Brombeere, Nachtkerzen und andere regionale Heilmittel kommen zum Einsatz. Dazu renommierte Naturkosmetik-Pflegelinien von Gertraud Gruber über Sothys bis Juliette Armand. Zu ausgewählten Zeiten im Advent schenkt Das Rieser seinen Gästen sogar ein bis zwei Nächte. Mit den Angeboten 4=3, 7=6 und 11=9 zeigt sich die Vorweihnachtszeit von ihrer schönsten und auch sparsamsten Seite. Erster Schnee und volles Programm

Fällt der erste Schnee, liegen viele Verlockungen direkt vor der Hoteltüre: 200 Loipenkilometer

führen um den See, Schneeschuhwanderer und Rodler machen sich auf in die Karwendeltäler. Rund 500 Meter vom Hotel liegt der ideale Einstieg in den Skiwinter: Alle, die beim Skifahren und Boarden auf Klasse statt Masse setzen, schweben mit den Karwendel-Bergbahnen hinauf auf den Hausberg Zwölferkopf mit seinen 13 Kilometer leichten bis mittelschwierigen Pisten. Zum Skigenuss zählt auch das faszinierende Panorama von oben über den Achensee. Und der Zwölferkopf ist nur einer von vier Skibergen um den Achensee.

Puristisch-nostalgische Achensee-Romantik verspricht eine Fahrt mit dem Ausflugsschiff über das „Meer Tirols“ zur Tiroler Bergweihnacht im Achenkircher Sixtenhof. Das Pier liegt nur sechs Gehminuten vom Hotel entfernt. Ebenso besinnlich: Der Bergadvent im Fischergut Pertisau oder eine ausgedehnte Winterwanderung am Seeufer entlang zur Museumsweihnacht in Maurach. Das alles kann nur eine Pferdeschlittenfahrt durch die sternenklare Nacht übertreffen.

Regionales und Köstliches aus Küche und Keller

Die frische Seeluft macht den Kopf wunderbar „leer“ – und auch den Magen. So kommt nach einem Tag voller Aktivität am Abend das mehrgängige Genießermenü wie gerufen. Das Team um Küchenchef Andreas

Stadler und Diplom-Pâtissier Manfred Freund versteht sich auf die traditionelle Tiroler Küche, neu und leicht interpretiert, auf Basis von saisonalen und regionalen Lebensmitteln. Im gut sortierten Weinkeller von Ernst Rieser lagert der passende Wein dazu. Nach dem Gute-Nacht-Schluckerl ist man reif fürs Bett. In den neuen Alpinlofts und Turmsuiten schläft es sich „traumhaft“ dem nächsten gelungenen Urlaubstag entgegen. Das Rieser verzeichnet mit seinem guten Angebot hervorragende Noten auf tripadvisor.at (Traveller's Choice Award), holidaycheck.at (97 Prozent Weiterempfehlungen) und booking.com (hervorragend 9,1).

Das Rieser: Herbst zum Vorteilspreis

17.10.–12.11.21, 12.–17.12.21: 4=3 – 4Tage Rieser zum Preis von 3 (Anreise Sonntag od. Montag)

10.10.–12.11.21, 10.–26.12.21, 05.–13.03.22: 7=6 – 7 Tage Rieser zum Preis von 6 (Bei Anreise bis 19.12.)

10.10.–14.11.21, 10.–26.12.21: 11=9 – 11 Tage Rieser zum Preis von 9 (Bei Anreise bis 15.12.)

17.12.–26.12.21: Weihnachten im Rieser 7=6 – 7 Tage Rieser zum Preis von 6 (bei Anreise bis 19.12.21)

www.hotel-rieser.com



© Foto Atelier Wolkersdorfer (Das Rieser)

„Winterzauber“ in Bad Füssing Eröffnung am 03. Dezember 2021



© (Johannesbad-Therme)

Die Freude ist groß: Bad Füssing kann heuer wieder einen Christkindmarkt veranstalten. Die Hygieneschutzregeln des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und eine innovative Idee der Bad Füssing direkt GmbH sowie des Kur- und Gewerbevereins machen es möglich, dass in dem beliebten Wellness- und Gesundheitsort der „Füssinger Weihnachtszauber“ stattfindet. „Dezentral“ genießen ist das Gebot der Stunde, um große Menschenansammlungen zu vermeiden und möglichst viel Freiraum zum Erleben zu bieten. Am 03. Dezember 2021 eröffnen fünf verschiedene Christkindmarkt-Treffpunkte, die mit viel Liebe und Freude von regionalen Ständern, Künstlern, Betrieben und Vereinen gestaltet werden. Großzügig werden sie sich in die Ortskulisse schmiegen und Weihnachtsstimmung verbreiten. Zwischen den fünf Christkindmarkt-Stationen verkehrt eine kleine elektrische Bahn, der „Lustige Lukas“, und bringt die Besucher bequem von einem Highlight zum nächsten: Weihnachtliche Düfte, Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten, ganz viel Romantik und Weihnachtsfreude.

Die Termine für den Füssinger Winterzauber: 03. bis 05. Dezember, 10. bis 12. Dezember und 17. bis 19. Dezember 2021.

Zudem öffnet am Freizeitpark Bad Füssing heuer wieder die Eislaufbahn für Sport und Spaß. Die Kinder können sich auf den Rodelberg freuen. Für Schnee sorgen Schneekanonen, sollte Frau Holle noch nicht zur Stelle sein. Der Winter in Bad Füssing bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich eine schöne Auszeit zu gönnen. Jeden Dienstag um 14 Uhr starten die Kutschfahrten von

Bad Füssing aus durch das Inn-tal. Von November bis Februar finden jeden Montag und Donnerstag geführte Wanderungen durch die Winterlandschaft statt. Der Kurpark mit seinen schönen, geräumten Wegen liegt den Spaziergängern zu Füßen. In Deutschlands beliebtestem Gesundheitsort und einer der größten Thermen Europas wird alles getan, um gesund und fit durch

die kalte Jahreszeit zu kommen. Das heilsame Thermalwasser von Bad Füssing ist ein naturgegebenes Heilmittel, das das Wohlbefinden der Menschen fördert. Kur und Wellness, Entspannung und Gesundheit – selten ist das Angebot vielseitiger.

www.thermenwelt-fuessing.com



© (Das Mühlbach Thermal Spa & Romantik Hotel)



James Blunt
Stuttgart, Schleyerhalle
01.04.2022